

toppharm

Apotheke Gächter

Bahnhof Pratteln
Migros Pratteln

Für Ihre Rezepte
und Dauerrezepte.

toppharm

Apotheken Muttentz

Arbogast Apotheke
Schänzli Apotheke
4132 Muttentz

Die Wochenzeitung für Muttentz und Pratteln

Muttentz & Prattler Anzeiger

Freitag, 17. März 2017 – Nr. 11

Fenster.
Massgeschneidert.

SCHNEIDER
PRATTELN

www.schreinerei-schneider.ch

Redaktion Muttentz 061 264 64 93 / Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Abo-Ausgabe Muttentz / Abo-Ausgabe Pratteln

hell
MALER hell
FARBLADEN hell
TAPETEN

061 461 98 00

www.hellag.ch

Der Rückblick: Noch zweimal Fasnacht

PA. Der Schnitzelbankabend ist einer der Höhepunkte der Prattler Fasnacht. Wir waren natürlich mit dabei und haben Verse gesammelt, von denen wir eine Auswahl präsentieren. Die Kinderfasnacht zeigen wir mit vielen Bildern auf einer ganzen Seite.

Seiten 15 und 17

Spektakuläre Kunst an der Biennale

PA. Auf dem Buss Industrie Park findet seit gestern die Biennale statt. Auf 1000 Quadratmetern Ausstellungsfläche ist viel regionale Kunst zu sehen. Kunst gibt es auf 2000 Quadratmetern Mauerfläche beim Areal. Der spektakuläre Kunstanlass ist bis Sonntag geöffnet.

Seite 12

Eine Flut von farbenfrohen Sujets und Räppli



Viele Gruppen aus der Region wie etwa die Gülle Waggis (auf dem Bild) und die Rauracher Rueche, waren beim Schlusstraich mit von der Partie. Auch Ausserlokale wie die Guggenmusik Thuner Seehüüler und sogar eine Gruppe aus Cannstatt bei Stuttgart fanden den Weg nach Muttentz. Foto Tamara Steingruber

Seiten 3, 4 und 5

SCHNEIDER

Sanitär Spenglerei

PERFEKTION
IST UNSERE
PROFESSION.

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch

Kleiner Preis –
grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat
ab Fr. 191.20

Bärlauch-Bratwürste

jetzt ganz frisch als erste
Frühlingsboten

Tenzler

Natura-Qualität

Arlesheim • Reinach • Muttentz • Partyservice
www.goldwurst.ch

Blutspendezentrum
beider Basel



Blutspendeaktion

Ein kleiner Piks mit grosser Wirkung.

samariter
Muttenz

Muttenz

Röm. Kath. Pfarreiheim, Tramstrasse 55

Donnerstag, 23. März 2017
von 16.30 - 19.30 Uhr



BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
TRANSFUSION CRS SUISSE
TRASFUSIONE CRS SVIZZERA

www.blutspende-basel.ch
Tel. 061 265 20 90

**Spende Blut.
Rette Leben.**

Suche in Zweipersonenhaushalt in
kleinerem Einfamilienhaus in Muttenz
**Hilfe für den Frühjahrsputz und dann
alle 14 Tage für zwei Stunden.**
Sie erreichen mich jederzeit unter
Tel. 076 329 20 71

043759

Rossini singen!
«Petite Messe solennelle»
Kontakt: Annemarie Schölly
061 931 40 28 // as@mus.ch
www.oratorienchor-bl.ch

K_1290

Für unsere solvente und seriöse
Kundschaft suchen wir zum Kauf
**Mehrfamilienhäuser,
Einfamilienhäuser sowie Bauland
in der Region Basel.**
Bitte melden Sie sich bei Herrn
Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

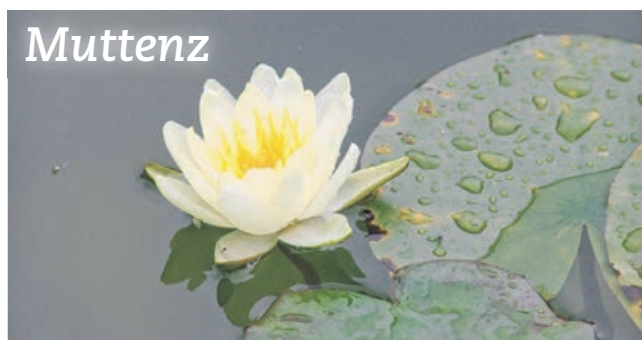
043117

Erfahrener
**Landschafts-
gärtner**
übernimmt sämtliche
Gartenarbeiten
inkl. Abfuhr
Aktuell: Winterschnitt
076 572 40 49

043490



Muttenz



043517

WWW.MUTTENZERANZEIGER.CH

*Feiern Sie
mit uns!*

Tag der offenen Tür
Samstag, 25. März 2017, 10.00 - 16.00 Uhr:

- Rundgang durch unsere Senioren-Residenz
- Spannende Infostände
- Kulinarische Köstlichkeiten und Weine
- Cüplibar im Joggelblick
- 14.30 Uhr Kurzinterview und Autogrammstunde mit Karli Odermatt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Gewinnen Sie 2 Wochen Probewohnen in
unserer Senioren-Residenz.**

Tertianum Residenz St. Jakob-Park
St. Jakobs-Strasse 395
4052 Basel
Tel. 061 315 16 16
stjakobpark@tertianum.ch
www.stjakobpark.tertianum.ch

TERTIANUM



15 Jahre
Residenz
St. Jakob-Park

K_1287

Schlussstrach

Dorfzentrum schon wieder überflutet – von bunten Sujets



Die Prattler Dorfplatz Rueche mit ihrem Sujet «Mol öpis neus, Venedig-bi eus» und dem Nachwuchs in der Gondel.

«Mir biige nümme», das Fasnachts-Motto hat sich bewahrheitet. Sandsäcke mussten am Umzug nicht gestapelt werden.

Von Tamara Steingruber

Die kleinen Sandsäggli an goldenen Blaggedden von Muttenz kamen Petrus sei Dank nicht zum Einsatz. Während der ganzen Muttezer Fasnacht gab es keine Hochwasser. Die optimistische Prophezeiung «Mir biige nümme» hat sich erfüllt und der Umzug musste nicht schwimmend stattfinden. Abgesehen von wenigen Regentropfen am Fackelzug, gingen alle Anlässe trocken über die Bühne. Mit strahlend blauem Himmel und vielen Sonnenstrahlen ging die Fasnacht letzten Samstag mit



dem Schlussstrach zu Ende. Wenn man einen Regenschirm oder Gummistiefel gebraucht hat, dann nur wegen der starken Rappelschauer, welche die Strassen überfluteten. Dazwischen hagelte es Täfeli, Popcorn, Schokolade, Orangen und weitere Leckereien. Insgesamt nahmen 62 Nummern am grossen Umzug teil. Neben lokalen Cliquen durften Gruppen aus dem Berner Oberland, aus Ederswiler JU sogar aus Cannstatt in der Nähe von Stuttgart begrüsst werden.

Nach vielen Jahren nahmen auch wieder einmal Pfeifer und Tambouren teil. Im Anschluss spielten die Guggen auf dem Kirchplatz bis in die späten Stunden und animierten dazu, das Tanzbein zu schwingen. Eine besondere Ehre wurde Paul Honegger mit einer Fasnachtsfigur und einem edlen Tropfen Wein erwiesen. Seit 60 Jahren macht er aktiv Fasnacht.



Die Kilchplatz Rueche aus Basel unterwegs mit einer geballten Ladung Rappli.

In den diversen Bäizen und Kellern trugen die Schnitzelbänkler ein allerletztes Mal ihre Verse vor und sorgten so für ein ergiebiges Lachmuskelttraining.

Nachdem der Fackelumzug aufgrund der Witterung eher etwas trüb ausgefallen war, genoss man den Sonnenschein am grossen Um-

zug umso mehr. Unter dem Strich spricht Christian Braun als Obmann des Fasnachtskomitees von einer gelungenen Fasnacht 2017. «Der Schlussstrach war ein Tag wie aus dem Bilderbuch», freut er sich. Die Zuschauer, die den Strassenrand säumten, dürften denselben Eindruck in Erinnerung behalten.



Der Sieg von Island gegen England an der Fussball-EM war so sensationell, dass er zum Sujet der Heuwänder Gugge wurde.

Fotos Tamara Steingruber

Muttenz

KMU sind auf Zukunftskurs	7
SV Muttenz kommt im Cup weiter	10
Muttenzer in der Juso Schweiz	11
Premiere für den «Zauberer von Oz»	12

Gemeinde Muttenz

In Blauen Zonen muss zu vorgeschriebenen Zeiten eine Parkscheibe eingestellt werden. Die Regeln dafür sind zwingend einzuhalten.	11
--	----

Pratteln

Die besten Schnitzelbänke	15
Rückblick auf die Kinderfasnacht	17
Der FC Pratteln will Vollgas geben	21
Was in Pratteln alles los ist	23

Gemeinde Pratteln

Diverse Prattler Kontakt- und Beratungsangebote ziehen im März von der Hauptstrasse 13 an die Gartenstrasse 13 um.	22
--	----

Umzug **Bunt und sonnig geht die Fasnacht zu Ende**





Die «Rauracher Rueche» fahren gegen den Umzugs- und AKW-Strom.



Grosse und kleine «Gassebrieder» verstärken das MuttENZer Fasnachtstreiben.



«Schänzli-Fäger Kids meets Chegelwaggis»



Die Fasnachts-Nachbarn teilten das Prattler Sujet zum selben Thema mit MuttENZ.





Wissen, was einem liegt. Roche-Lehrberufe kennenlernen.

Am Samstag, 1. April 2017,
von 9.00 bis 11.30 Uhr oder
von 13.30 bis 16.00 Uhr.
Anmeldungen bis Fr., 24. März 2017
unter Telefon +41(0)61 688 27 03
(Platzzahl beschränkt).



berufslehre.roche.ch

**Infoanlass für junge Leute im
Berufswahlalter und für deren Eltern. Wir
informieren Sie über folgende
Lehrberufe bei Roche am Standort
Basel:**

Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ,
Automatiker/in EFZ, Chemie- und
Pharmatechnologe/in EFZ, Informatiker/in
EFZ, Kauffrau/Kaufmann EFZ,
Konstrukteur/in EFZ, Laborant/in EFZ
Fachrichtung Biologie, Laborant/in EFZ
Fachrichtung Chemie, Logistiker/in EFZ,
Medizinische Praxisassistentin EFZ,
Polymechaniker/in EFZ, Zeichner/in EFZ
Fachrichtung Architektur.
(Schnupperlehren regelmässig möglich).

Lerne Zukunft. Lerne Roche.



K_1213



EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG ROLF HOLSTEIN IN DER HELL GALERIE 22

18. März bis 20. Mai 2017

Eintritt frei



Farbklang, Rhythmus und Schrift
sind die Grundpfeiler der Werke von
Rolf Holstein.

Öffnungszeiten Galerie:
Montag bis Mittwoch 13:00 bis 18:00
und Samstag 13:30 bis 16:00 Uhr



Hell Galerie 22
St. Jakobsstrasse 22, 4132 Muttens
061 461 98 00

043792

Theatergruppe MINImax **Der Zauberer von Oz**

043784

Abendkasse:
30 Min. vor Vorstellungsbeginn

Reservationen:
www.theater-minimax.ch
oder 079 518 55 86

Erwachsene CHF 25.–
Kinder CHF 15.–

Fr 17.03. 19.30
Sa 18.03. 19.30
So 19.03. 17.00

Fr 24.03. 19.30
Sa 25.03. 19.30
So 26.03. 17.00

Fr 31.03. 19.30
Sa 01.04. 19.30
So 02.04. 17.00

Jugend- und Kulturhaus Fabrik, Schulstrasse 11, 4132 Muttens



Grosses
beginnt
oft
mit
einem
Inserat
im
Muttenser
& Prattler
Anzeiger

Alles unter einem Dach
Kompetent. Persönlich.
Sympathisch.



K_1222

Unsere Dienstleistungen

Grafisches Service-Zentrum
EDV
Restaurant Albatros
kreativAtelier
Treuhand
Flohmarkt



WOHN- UND BÜROZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE

Aumattstrasse 70-72, Postfach,
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77

info@wbz.ch
www.wbz.ch
fb

PC-Konto für Spenden:
Stiftung WBZ, Reinach,
40-1222-0



DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

www.reinhardt.ch

Seniorenbetreuung pro senex

K_1264



Zuhause betreut und herzlich umsorgt
www.prosenex.ch **079 835 70 77**

KMU

Gewerbler auf Kurs in die Zukunft

Winterzauber, Werbung und Kommunikation, das waren die Kernthemen an der Generalversammlung des Vereins KMU Muttentz.

Von Tamara Steingruber

Mit zehn Weggängen und 16 Neumitgliedern ist der Gewerbeverein KMU Muttentz tendenziell wachsend und zählt mit 226 Mitgliedern zu den grössten Gewerbevereinen der Region. Zur 28. Generalversammlung (GV) trafen sich diese im Hause des jüngsten Neumitglieds – in der Blaukreuz-Brockenhalle Muttentz. Für den Apéro sorgte Fränky's Tuk Tuk. Der Catering-Service auf Rädern ist ebenfalls neu im Verein. Auch durch die 14 weiteren Neueintritte wird der KMU Muttentz vielfältig bereichert.

Durch den Eintritt der Blaukreuz-Brockenhalle konnte ein nicht uninteressantes Sozialunternehmen für den Gewerbeverein gewonnen werden. «Wir helfen Menschen bei der Arbeitsintegration, worin wir einen engen Bezug zu den KMU sehen», stellt Hans Eglin, Geschäftsleiter der Blaukreuz-Brockenhalle, fest. Arbeitslosen Erwachsenen, Lehrstellensuchenden und sozial Benachteiligten kommt diese Unterstützung zugute. In diversen Berufsfeldern beschäftigt das Unternehmen 245 Arbeitslose,



KMU Muttentz im Wachstum: 16 Neumitglieder sind dem Gewerbeverein beigetreten.

um diesen den Berufseinstieg beziehungsweise -wiedereinstieg zu erleichtern. Dabei ist der Kontakt zu den Arbeitgebenden von grosser Bedeutung.

Print und Online nutzen

Wie jedes Unternehmen braucht auch die Blaukreuz-Brockenhalle ein Netzwerk. Vermehrt findet das «Netzwerken» heute online statt, auf das persönliche Gespräch kann dennoch nicht verzichtet werden. Kommunikation ist das A und O. Auf der neuen Homepage www.kmu-muttentz.ch werden Anlässe und News publiziert. Der Vorstand animiert die Mitglieder zur aktiven Mithilfe für eine attraktive Plattform. Die Rubrik «Infos» steht den KMU-Mitgliedern zur Verfügung, um ihre Firmen zu präsentieren und

Informationen nach aussen zu tragen. Dafür wurde bisher auch das Mitgliederbuch genutzt. Es wurde im Vorstand hinterfragt, ob dieses Medium noch attraktiv ist. Weil man nicht ganz auf Printmedien verzichten wollte, ist die alternative Idee eines KMU-Reports entstanden. Darunter sei sich eine acht- bis zehnteilige Beilage vorzustellen, die etwa zweimal im Jahr in der Grossauflage des Muttentzer Anzeigers in allen Haushalten der Gemeinde erscheinen soll.

Im Allgemeinen wird das Budget für Werbung erhöht. Dies gilt auch für den Winterzauber, welchen der Gewerbeverein als Riesenerfolg feiern darf. «Es war nicht das eigentliche Ziel, aber wir haben einen gesellschaftlichen Treffpunkt erschaffen», freut sich Präsident Beat



Nicht nur die neue Homepage soll den KMUern als Sprachrohr dienen.

Fotos Tamara Steingruber

Huesler. «Wir haben den Dorfplatz wieder zum Dorfplatz gemacht.» Das Projekt soll im jährlichen Turnus fortgeführt werden. Positives Feedback seitens der Bevölkerung und der Unternehmer bewegen den Vorstand dazu, weiträumiger für den Winterzauber zu werben und Sponsoren zur finanziellen Unterstützung zu finden.

Um solche Aktivitäten am Leben zu halten, muss auch dem Nachwuchs Aufmerksamkeit geschenkt werden. Das legte auch Markus Meier, Vize-Direktor der Wirtschaftskammer Baselland, der an der GV gastierte, den Anwesenden ans Herz. Know-how und Kompetenzen müssen an künftige Generationen weitergegeben werden. Dazu könne jeder KMUler seinen individuellen Beitrag leisten.

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag. Kirche: 10.00 Pfr. Hanspeter Plattner, Taufsonntag. **Kollekte:** Brot für alle.

Wochenveranstaltungen: **Montag.** 17.30 Kirche: Zeit der Stille. 19.45 Feldreben: Kantorei. – **Dienstag.** 14.30 Feldreben: Zyschtigträff – «Humor – die längst vergessene Arznei». – **Mittwoch.** 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorengruppen. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag – Seife selber machen. 14.30 Feldreben: Treffpunkt Oase. 19.30 Pfarrhaus Dorf: Frauen diskutieren Religion. – **Donnerstag.** 9.15 Feldreben: Eltern-Kindertreff. 11.30 Kirche: Zeit der Stille. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – **Freitag.** 17.00 Feldreben: Geschichte-Chishte. – **Samstag.** 25. März. 11.30 Feldreben: Gemeindegottesdienst.

Altersheim-Gottesdienste, Freitag, 24. März. APH Zum Park: 15.30 Sozialdiakonin Cornelia Fischer. – APH Käppeli: 16.30 Sozialdiakonin Cornelia Fischer.

Römisch-katholische Pfarrei

Gottesdienst vom Samstag, 18., und Sonntag, 19. März: Barbara Alves-Vogt hat während ihrer Ausbildung zur Katechetin die Aufgabe, einen Gottesdienst zu planen und zu gestalten. Die Gottesdienste an diesem Wochenende greifen das Thema des Fastenopfers «Geld gewonnen, Land zerronnen» auf. Pfarrer René Hügin und Barbara Alves-Vogt freuen sich, wenn Sie an diesen Gottesdiensten teilnehmen. – **Samstag.** 17.00 bis 17.45 Beichtgelegenheit in der Kirche. 18.00 Gottesdienst und Eucharistiefeier zum Fastenopfer. – **Sonntag.** 9.30 bis 10.00 Beichtgelegenheit in der Kirche. 10.15 Gottesdienst und Eucharistiefeier zum Fastenopfer. 10.15 Kindergottesdienst im Pfarreiheim für alle Kinder bis und mit den 3. Klassen zum Thema «Sucht Gott und ihr werdet leben». 18.00 Santa Messa. – **Kollekte** für das Projekt Casa Keertika, Calcutta/Indien. In diesem Haus finden Mädchen, die vergewaltigt und misshandelt wurden, eine Heimat und eine Zukunft. – **Montag.** 17.15 Rosenkranzgebet. – **Dienstag bis Freitag** jeweils 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. – **Dienstag.** 19.15 Eucharistiefeier. – **Mittwoch.** 18.30 Biblische Fragestunde

mit Diakon Werner Bachmann im Pfarreiheim. 19.15 Bussfeier mit Handauflegung für die Pfarreiangehörigen und die Firmlinge. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier. – **Freitag.** 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharistiefeier.

Mitteilungen. La Cicerata – Fest der Kichererbsen. Mit unseren italienischen Mitchristen und Padre Bruno Zen feiern wir, nach der Tradition des heiligen Franziskus von Paola, am **Sonntag, 26. März**, gemeinsam um 10.15 Uhr, Gottesdienst und anschliessend sind alle eingeladen zu Minestrone mit Kichererbsen im Pfarreiheim. – **Fair-Trade-Rosenaktion: Samstag, 25., und Sonntag, 26. März.** Das Max-Havelaar-Gütesiegel steht für fairen Handel mit Kleinproduzenten im Süden und für wirkungsvolle Massnahmen gegen Armut. Die Rosen werden zu einem symbolischen Preis von CHF 5.– vor und nach den Gottesdiensten verkauft. – **Konzert in der kath. Kirche Muttentz am Freitag, 7. April, 19.30 Uhr.** Werke von J. D. Zelenka, J. Quinard, G. Tedde u. a. Hanna Järveläinen (Gesang), Madeleine Imbeck (Blockflöten), Christoph Kaufmann (Orgel). Eintritt frei, Kollekte zugunsten des Orgelbaufonds «Himmelsleiter». –

Kartoffelstock und Frikadellen. Weil uns, dem Seelsorgeteam und dem Pfarreirat, Familien, Kinder, Grosseltern, Alleinstehende wichtig sind, laden wir sie am **Sonntag, 9. April**, nach dem Familiengottesdienst ein zu «Härdöpfelstock und Hacktätschli». Natürlich gibt es auch ein kleines Salatbuffet und etwas Süßes... Kosten für Erwachsene ohne alkoholische Getränke CHF 10.–, Kinder gratis.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

Samstag. 14.00 Jungschar. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Heaven Up (für Teens), KiGo (für Kids). 19.30 Hour of Power. – **Montag.** 20.00 Chor. – **Dienstag.** 14.00 Strickkränzli. – **Donnerstag.** 19.30 Quiltgruppe im Sunnehuus (Pestalozzistrasse 8). – **Freitag.** 19.00 Jugendgruppe.

Chrischona-Gemeinde Muttentz

Samstag. 8.30 Gemeindegebet. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst, Follow me, Kidstreff, Kinderhüte. – **Donnerstag.** 15.00 Bibelstunde.

Der Friedrich Reinhardt Verlag ist eines der führenden Verlagshäuser der Region Nordwestschweiz. Zum Verlagsprogramm gehören auch Zeitschriften und Zeitungen wie Allschwiler Wochenblatt, Basel Live, BiBo, Birsfelder Anzeiger, Muttenger & Prattler Anzeiger, Neubad Magazin, Riehener Zeitung und andere.

Unser Team «Administration und Verkauf» braucht Verstärkung. Wir suchen deshalb per 1. April oder nach Vereinbarung eine/n

Verkaufsberater(-in) Anzeigenverkauf

Ihre Aufgaben

Sie sind zuständig für die Verkaufsberatung und den Anzeigenverkauf bestimmter Zeitungen und Magazine aus unserem Verlag. In dieser Funktion beraten Sie die bestehende Kundschaft und gewinnen neue Kunden dazu. Mit ihrer kreativen Ader entwickeln Sie bestehende Beilagen und Sonderseiten weiter und kreieren neue Anzeige-Plattformen.

Ihr Profil

Sie sind eine aufgestellte Person mit Freude am Verkauf und können unseren Kunden optimal beraten. Das Gespür für den Markt zeichnet Sie aus, Sie gehen auf die Anliegen Ihrer Kunden ein. Als kommunikative Persönlichkeit pflegen Sie das bestehende Kundennetzwerk und bauen es aus. Outlook, Word und Excel sind Ihnen vertraut. Sie haben einen kaufmännischen Hintergrund (KV oder Lehre im Verkauf) und erledigen administrative Aufgaben sicher und zuverlässig. Genauigkeit, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit sind für Sie selbstverständlich.

Das bieten wir Ihnen

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit in der regionalen Medienbranche. Sie können sich aktiv in unsere Produkte einbringen und diese mitgestalten. Wir sind ein aufgestelltes Team und haben eine kollegiale, unkomplizierte Arbeitsatmosphäre. Arbeitsort sind unsere Büros im Dorfzentrum von Riehen.

Passen wir zusammen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an martina.eckenstein@riehener-zeitung.ch.

Weitere Auskünfte: Martina Eckenstein, Leiterin Administration und Verkauf, 061 645 10 00.

Möchten auch Sie den Muttenger & Prattler Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

Abo-Bestellung

Jahresabo zum Preis von Fr. 76.–



Ich abonniere den Muttenger & Prattler Anzeiger

Name

Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG

Abo-Service, Postfach 198

4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00

abo@lokalzeitungen.ch

www.muttengeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

Top 5 Belletristik

- Lukas Bärfuss**
[4] Hagard
Roman | Wallstein Verlag
- Franz Hohler**
[-] Alt?
Gedichte | Luchterhand Verlag
- Martin Suter**
[2] Elefant
Roman | Diogenes Verlag
- Flurin Jecker**
[-] Lanz
Roman | Nagel & Kimche Verlag
- Jonas Lüscher**
[-] Kraft.
Eine Vakuumtheodizee
Roman | C.H. Beck Verlag



Top 5 Sachbuch

- Klara Obermüller**
[1] Spurensuche.
Ein Lebensrückblick in zwölf Bildern
Biografie | Xanthippe Verlag
- Daniele Ganser**
[4] Illegale Kriege
Politik | Orell Füssli Verlag
- C. Wenker, S. Hoby, T. Dietrich, T. Weber**
[-] Das Okapi hat Husten
Tiere | Christoph Merian Verlag
- Charles Foster**
[-] Der Geschmack von Laub und Erde –
Wie ich versuchte, als Tier zu leben
Erlebnisbericht | Malik Verlag
- Shlomo Graber**
[-] Der Junge der nicht hassen wollte
Biografie | Riverfield Verlag



Top 5 Musik-CD

- Elbphilharmonie Hamburg**
[1] The First Recording –
Brahms, Thomas Hengelbrock
Klassik | Sony
- Nuria Rial, Valer Sabadus**
[-] Sacred Duets –
Kammerorchester Basel
Klassik | Sony
- Jan Lundgren**
[3] Potsdamer Platz
Jazz | ACT
- Stiller Has**
[5] Endosaurusrex
CH-Pop | Sound Service
- Kolsimcha**
[4] The Music from TEVJE
World | Kolsimcha



Top 5 DVD

- Captain Fantastic – Einmal Wildnis und zurück**
Viggo Mortensen, Steve Zahn, Frank Langella
Spielfilm | Impuls
- Meine Zeit mit Cézanne**
[2] Guillaume Gallienne, Guillaume Canet
Spielfilm | Euro Video
- The Infiltrator**
[3] Bryan Cranston, Diane Kruger
Spielfilm | Paramount
- Falco**
[4] 60
Musikfilm | Sony BMG
- Findet Dorie**
[5] Mit der Stimme von Anke Engelke
Zeichentrickfilm | Walt Disney



Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90
Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Basketball Junioren U19 High

Gegen die Basler Dreier war kein MuttENZer Kraut gewachsen

Die Rotschwarzen und die Bären liefern sich ein enges Spiel, bei dem die Gäste am Ende mit 74:71 triumphieren.

Von Reto Wehrli*

Die Kleinbasler Bären hätten erstmals seit Langem wieder ein Gegner auf Augenhöhe für die U19-Junioren sein können. Gleich zu Beginn gerieten die MuttENZer jedoch ziemlich unter die Räder, mussten eine gegnerische Korbserie über sich ergehen lassen und kamen selbst kaum zu Punkten. Fruchtbare Bemühungen um ein Aufholen setzten erst nach sieben Minuten mit beschleunigtem Passspiel ein. Die Gäste wussten sich aber mit Distanztreffern stets aufs Neue abzusetzen und lagen nach dem ersten Viertel immer noch mit 27:21 vorn.

Chance zur Wende

Unverhofft erlitten die Basler im zweiten Abschnitt einen Einbruch – sie brachten den Ball kaum noch in den Korb, erst recht nicht aus der Dreierdistanz. Den MuttENZern wurde die Chance zur Wende auf



Gegen die Kleinbasler Bären lieferten sich die MuttENZer (rotschwarz) einen beherzten Kampf – nur das Happy End blieb ihnen versagt. Von links: Mike Münger, Leopold Häcker, Colin Rollier und Craig Jamieson.

Foto Reto Wehrli

dem Tablett gereicht. Überhastete Vorstösse verhinderten jedoch lange Zeit erfolgreiche Abschlüsse. Allmählich bekamen die Rotschwarzen die Sache besser in den Griff, engagierten sich vorbildlich in der Defense und erzielten im Angriff endlich die verdienten Treffer. Der Rückstand schmolz trotz einer gegnerischen Auszeit unaufhörlich, und in den zwei Minuten vor der Halbzeitpause hatte der TVM endgültig die Nase vorn (39:34).

Danach stiegen beide Teams sehr kämpferisch ins dritte Viertel. Die Basler erzeugten mächtig Druck und rissen die Führung nach vier Minuten wieder an sich. Die Einheimischen arbeiteten indes unbeirrt, engagiert und diszipliniert weiter. Der Spielvorteil kippte erst auf MuttENZer Seite, dann aufseiten der Bären, hernach wieder zum TVM. Mit einem ihrer leidigen Dreier gelang es den Baslern, im letzten Moment noch

einen Gleichstand herzustellen (55:55).

Vorteile aus der Distanz

Im selben wechsellvollen Stil begann der Schlussabschnitt. Erst zogen die Bären davon, wurden noch einmal von den MuttENZern überrundet – danach aber gaben die Basler das Diktat nicht mehr ab. Zu mehr als einem zwischenzeitlichen Ausgleich (69:69) reichte es den Rotschwarzen nicht. Sie blieben bis zuletzt hartnäckig dran, kamen auch noch einmal bis auf einen Punkt an die Gegner heran, schafften jedoch keine neuerliche Wende mehr. Der einzige, aber entscheidende Vorteil der Bären gab auch in dieser letzten Phase den Ausschlag – ihre Treffsicherheit aus der Distanz. Nicht weniger als 33 ihrer 74 Punkte warfen sie mit Dreiern ein. In dieser Hinsicht konnten die Einheimischen nicht mithalten und mussten sich trotz allem Einsatz in die Niederlage fügen. *für den TV MuttENZ Basket

TV MuttENZ – BC Bären Kleinbasel

71:74 (39:34)

Es spielten: Colin Rollier (4), Pascal Wetzstein (18), Craig Jamieson (24), Alex Hofer (4), Leopold Häcker (14), Daniel Siamaki, Marc Bäckert (3), Moritz Aebersold (4), Lucas Fässler, Arun Thottiyil, Mike Münger. Trainerin: Nicole Jochim.

Basketball Juniorinnen U19

Der TV MuttENZ unterliegt dem BC Bären Kleinbasel mit 42:50 (25:30).

Begegnungen mit den Bärinnen sind für die U19-Juniorinnen immer eine kribbelige Angelegenheit, der Ausgang oft eine Frage der Tagesform. Beim neusten Zusammentreffen konnten sich zunächst die MuttENZerinnen Vorteile verschaffen und das erste Viertel mit 16:11 für sich entscheiden.

Die Gäste machten jedoch umgehend klar, dass sie nicht gewillt waren, sich mit der Verfolgerrolle zu bescheiden. Sie setzten energisch zu und profitierten auch von zahlreichen MuttENZer Fouls. In der Halbzeit lagen die Baslerinnen vorn, allerdings nicht mit grösserer Differenz (30:25).

Durch bedrängende Defense konnten die Einheimischen im dritten Viertel die Gäste zu hastigeren (und erfolglosen) Abschlüssen verleiten. Offensiv arbeiteten



Auf Schritt und Tritt von Gegnerinnen bewacht: Janine Zumbach (mit Ball) hält Ausschau nach anspielbaren Kameradinnen (schwarzrot von links: Ashley Mejía, Asya Ates).

Foto Reto Wehrli

sich die MuttENZerinnen ausdauernd voran, schafften die Wende aber noch minutenlang nicht. Nach acht Zeigerumdrehungen

herrschte fürs Erste einmal ein Gleichstand (36:36), bis zum Viertelsende erzielte das Heimteam immerhin noch einen Frei-

wurfpunkt zur hauchdünnen Führung (37:36).

Diesen Vorteil schnappten sich die Bärinnen im Schlussviertel sogleich zurück, punkteten mit zwei Freiwürfen und einem Korb, während den unkonzentriert agierenden Einheimischen nichts Zählbares gelang. Ein Dreier von Cécile Schopferer glich immerhin noch einmal aus (40:40). Da den MuttENZerinnen in der restlichen Spielzeit aber nur noch ein einziger Korb glückte, wendete sich das Blatt endgültig zugunsten der Baslerinnen. In der hektischen Schlussphase zeigten sie die grössere Abgeklärtheit und entschieden den Match zwar nicht souverän, aber für den TVM unaufhaltsam für sich.

Reto Wehrli für den TV MuttENZ Basket

TV MuttENZ – BC Bären Kleinbasel

42:50 (25:30)

Es spielten: Nadije Shala (5), Lisa Mathys, Nayana Chakkalakal, Lara Waldmeier (14), Asya Ates, Annina Bittner (2), Diandra Bottoni, Elita Gashi (3), Cécile Schopferer (Captain, 8), Ashley Mejía, Janine Zumbach (10). Trainerin: Johanna Hänger.

Fussball Qualifikation Schweizer Cup

Früh getroffen und den Vorsprung geschickt verwaltet

Der SV Muttentz startet mit einem positiven Ergebnis ins neue Jahr. Dank einem 1:0 in Lerchenfeld steht er in der 3. Runde.

Von Rolf Mumenthaler*

Die Mannschaft des neuen Trainerduos Andy Haefliger und Roland Fullin profitierte letzten Samstag von ihrem frühen Führungstreffer, den sie in der Folge sehr geschickt verwaltete. In der zweiten Halbzeit verpassten die Gäste die endgültige Entscheidung, indem sie gleich mehrere hochkarätige Chancen ausliessen, sodass die Spannung bis zum Schlusspfiff erhalten blieb.

Alessios goldenes Tor

Die Partie nahm von der ersten Sekunde an sofort Fahrt auf. Nach einem Angriff über die linke Seite kam Patrick Gerber zentral aus kurzer Distanz frei zum Abschluss. Bravourös mit einem hervorragenden Reflex verhinderte aber der Muttentzer Schlussmann Valentino Reist den frühen Rückstand für seine Farben. Im Gegenzug prüfte Manuel Alessio mit einem Distanzschuss Adrian Liechti, der das Leder mit den Fingerspitzen um den Pfosten lenkte. Der anschliessende Corner brachte den Baselbietern bereits das matchentscheidende Tor ein. Die Gastgeber konnten zwar die Kugel vorerst noch befreien, Nicola Gassmann brachte sie jedoch sofort wieder zur Mitte, wo Alessio gegen die Laufriechung von Liechti einköpfelte.



Stabilisator: Fernando Muell ersetzte früh den angeschlagenen Torschützen Manuel Alessio und half mit, den Muttentzer Sieg ins Trockene zu bringen.

Foto Bernadette Schoeffel

Danach flachte die Begegnung merklich ab. Die Einheimischen fanden über weite Strecken kein Rezept gegen die disziplinierte gegnerische Abwehrarbeit. Nach dem Seitenwechsel blieben die Rotschwarzen mit ihren überfallartigen Angriffen lange Zeit weitaus gefährlicher als der FC Lerchenfeld. Den Bernern fehlten in der Offensive die Ideen, sodass die Gäste defensiv wenig gefordert waren. Sie spielten nach vorne ansprechend, gingen allerdings mit ihren Tormöglichkeiten zu

leichtfertig um und vergaben so die Vorentscheidung. Loris Minnig hämmerte das Leder aus erfolgversprechender Position über den Querbalken, Neuzug Ardit Osmani (vom Liga-Konkurrenten SC Dornach) scheiterte nach einem Haken innerhalb des Strafraums am gut postierten Liechti, und Gassmann schoss im Anschluss an eine wunderbare Aktion über Minnig, der präzise zurücklegte, den Lerchenfelder Goalie an.

Mehr Raum zum Kontern

In der 66. Minute tauchten dann auch die Hausherren wieder einmal gefährlich vor Reist auf. Der eingewechselte Sandro Eberhart schloss aber nach einem weiten Ball, den er freistehend präparieren konnte, zu hoch ab. Mit zunehmender Spieldauer gestanden die Gastgeber den Baselbietern immer mehr Räume für ihre Konter zu. So konnte Diego Stöckli nach einem Steilpass alleine auf das gegnerische Tor ziehen, der junge Stürmer konnte jedoch Liechti nicht bezwingen.

In der Schlussphase kamen die Einheimischen nach einem krassen Aussetzer von Nicolas Vögtlin, der den Ball am eigenen Sechzehner vertändelte, doch noch zu einer hochkarätigen Chance. Mit einer glänzenden Fussabwehr gegen den Abschluss von Eberhart bückte allerdings Reist den Fehler seines Vordermanns aus. Auf der Gegenseite vermochte Minnig den Querpas von Stöckli ebenfalls nicht im Netz unterzubringen, sodass es beim knappen, aber ver-

dienten Sieg für den SV Muttentz blieb.

Wegweisendes Liga-Spiel

In der 3. und letzten Cup-Qualifikationsrunde müssen die Baselbieter am 15. April beim FC Rütli antreten. Vorher startet der SVM in der interregionalen 2.-Liga-Meisterschaft mit einer wegweisenden Partie in die Rückrunde. Gegen den Drittlezten SC Bümpliz 78 benötigen die Baselbieter morgen Samstag, 18. März, zu Hause auf dem Margelacker unbedingt einen Sieg. Anpfiff ist um 17 Uhr. *für den SV Muttentz

Telegramm

FC Lerchenfeld – SV Muttentz 0:1 (0:1)

Waldeck. – 100 Zuschauer. – Tor: 3. Alessio 0:1.

Muttentz: Reist; Vögtlin, Zogg, Tanner, Borgeaud; Minnig (90. Domicic), Haas (75. Erhard), Osmani, Gassmann; Stöckli, Alessio (34. Muelle).

Bemerkungen: Muttentz ohne Eggenberger, Jenny, Schüpbach und Uebersax (alle verletzt). – Platzverweis: 95. Dushica (Foul, 2. Verwarnung). – Verwarnungen: 31. Selmani, 36. Ryter, 49. Muelle, 64. Tanner, 92. Dushica (alle Foul).

In Muttentz finden folgende Spiele statt:

Samstag, 18. März

- 12 Uhr: Senioren Ü40 Regional – Augst
- 14.30 Uhr: C-Regional – BCO Alemannia
- 17 Uhr: I – Bümpliz 78

Sonntag, 19. März

- 10 Uhr: II – VFR Kleinhüningen
- 12.30 Uhr: B-Regional – Aesch
- 15 Uhr: B-Juniorinnen – Reinach

Basketball Juniorinnen U14

Dem bislang stärksten Gegner getrotzt

Der TV Muttentz bezwingt den BC Münchenstein-Reinach mit 63:60.

Mit dem Team von Münchenstein-Reinach, das für die Rückrunde neu angemeldet wurde, erwächst den Muttentzer U14-Juniorinnen unverhofft eine starke Konkurrenz. Bei ihrem ersten Gastspiel im Margelacker zeigten die Gegnerinnen eine enorme Präsenz, verteidigten extrem beweglich und lösten im Anschluss an die Balleroberung rasch ihre Gegenangriffe aus, die sie trotz oder gerade wegen des hohen Tem-

pos auch noch sehr oft erfolgreich abschlossen. Die Einheimischen rannten deshalb von Anfang an einem geringen Rückstand hinterher und benötigten hartnäckig mehrere Anläufe für ihre Körbe. Ein Mittel zum Umgang mit der aggressiven Defense der Gäste zu finden, fiel ihnen nicht leicht – dafür war bei Münchenstein-Reinach in der zweiten Halbzeit die Hälfte der Besetzung wegen Foulbelastung ausscheidgefährdet.

Da die Zuspiele der Muttentzerinnen untereinander sehr lange zu sorglos gerieten und somit häufig den flinken Eingriffen der Gegne-

rinnen zum Opfer fielen, vergrösserte sich ihr Rückstand des ersten Spielabschnitts (16:18) während des zweiten Viertels bis auf acht Zähler.

Nach einer Auszeit holten sie mit energischerem Einsatz auf und kippten das Skore sogar erstmals, gerieten kurz vor der grossen Pause jedoch wegen nachlassender Treffsicherheit erneut in Rücklage (25:28). Auf erfreulich viele verschiedene Spielerinnen verteilt, zeigten sie indes ein punktstarkes drittes Viertel, in welchem sie dank zahlreichen Treffern die Differenz konstant halten konnten (43:47).

Der entscheidende Sprung nach vorn gelang den Muttentzerinnen dann gegen Ende des letzten Abschnitts, indem Captain Anabel Siamaki gleich zweimal einen Dreier einwarf und damit ihr Team mit einem kleinen, aber feinen Vorsprung über die Ziellinie brachte (63:60).

Reto Wehrli für den TV Muttentz Basket

TV Muttentz – BC Münchenstein-Reinach 63:60 (25:28)

Es spielten: Sheela Cart (6), Fiona Gehring (4), Anabel Siamaki (26), Laila Schmitt, Eleonore Sarasin, Céline Straumann, Jill Keiser (15), Nicole Decker (6), Karina Panachel (4), Aline Raulf (2). Trainerinnen: Johanna Hänger, Rebecca Gafner.

Juso Baselland

Nationalen Einfluss vergrössert

Durch den MuttENZer Jonas Eggmann und Julia Baumgartner wird die Juso Baselland auf nationaler Ebene vertreten.

MA. Jonas Eggmann (22, MuttENZ) und Julia Baumgartner (22, Füllinsdorf) wurden an der Jahresversammlung der Jungsozialisten (Juso) Schweiz als neue Mitglieder in die Geschäftsleitung der nationalen Partei gewählt. Die ehemalige Juso BL Co-Präsidentin bekleidet in der Geschäftsleitung das Amt der Zentralsekretärin. Es ist ein Novum in der Geschichte der Juso Schweiz, dass sowohl das Amt des Zentralsekretariats als auch das des Präsidiums von einer Frau besetzt sind.

Erstmals zweifach vertreten

Die Juso Baselland, die erst 2003 gegründet wurde, war noch nie zuvor mit zwei Personen in der Ge-



Jonas Eggmann aus MuttENZ und Julia Baumgartner sind neu Mitglied in der Geschäftsleitung der Juso Schweiz.

Foto zVg

schäftsleitung der Juso Schweiz vertreten. Nach dem Rücktritt von Samira Marti, als letztes GL-Mit-

glied aus dem Kanton Baselland, ist es eine riesige Leistung, dass die Juso BL neu zwei von neun Ge-

schäftsleitungsmitgliedern stellt. «Diese starke Vertretung in der nationalen Parteiführung repräsentiert sinnbildlich das enorme Wachstum und die dicke Personaldecke der Juso Baselland», sagt Co-Präsidentin Ronja Jansen.

Das Zentralsekretariat, in welches Julia Baumgartner neu gewählt wurde, ist neben dem Präsidium der wichtigste Posten in der Juso Schweiz. «Dass zwei Frauen in den einflussreichsten Positionen der stärksten Jungpartei der Schweiz sind, zeigt, dass in der Juso Gleichstellung nicht nur ein Schlagwort ist», meint Co-Präsident Nils Jocher.

Jonas Eggmann und Julia Baumgartner wollen auf nationaler Ebene zum Erfolg der 99-Prozent-Initiative beitragen. Diese fordert, dass endlich vermehrt Kapital statt Arbeit besteuert wird. Zudem liegt den beiden die Zusammenarbeit zwischen den Kantonalsektionen und der nationalen Partei besonders am Herzen.

Gemeinde-Nachrichten

Spielregeln in der Blauen Zone



Wer in der Schweiz auf Parkplätzen parkiert, die mit blauen Linien markiert sind, muss zu gewissen Zeiten eine Parkscheibe verwenden. In der Regel darf dort an Werktagen von 8 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 19 Uhr bis maximal eineinhalb Stunden parkiert werden. **Nur um die Mittagszeit und über Nacht ist längeres Parkieren erlaubt.** Dies gilt auch dann, wenn kein Verkehrsschild mit dem P und dem Parkscheibensymbol speziell darauf hinweist. An Sonn- und Feiertagen

gilt eine zeitliche Parkbeschränkung nur, wenn eine Zusatztafel dies signalisiert.

Parkieren bis maximal eineinhalb Stunden

Obwohl seit über zehn Jahren nur noch die Euro-Parkscheibe gültig ist, gibt es immer noch Autofahrer, die entweder die alte Parkscheibe verwenden oder nicht wissen, wie die neue Parkscheibe anzuwenden ist. Im Gegensatz zu früher, als im linken Fenster der Parkscheibe die Ankunftszeit eingestellt und im rechten Fenster die Abfahrtszeit angezeigt wurde, gibt es bei der Euro-Parkscheibe nur noch ein Fenster. Bei der Euro-Parkscheibe stellt man als Ankunftszeit die nächste Halbstunden-Markierung ein. Kommt der Autofahrer also beispielsweise um 10.01 Uhr an, stellt er die Parkscheibe auf 10.30 Uhr ein und darf sein Auto bis um 11.30 Uhr dort parkieren. Kommt der Autofahrer um 10.29 Uhr an, muss er die Parkscheibe ebenfalls auf 10.30 Uhr einstellen. Je nach Ankunftszeit kann die erlaubte

Parkdauer also zwischen einer und eineinhalb Stunden variieren.

Die Parkscheibe gilt nicht nur für die blaue Zone, sondern für alle Parkfelder mit Parkzeitbeschränkung. Da für das Einstellen der Parkscheibe nur die Ankunftszeit massgebend ist, spielt die Dauer der Parkzeitbeschränkung keine Rolle: Das Ende der zulässigen Parkdauer wird immer ab der der Ankunftszeit folgenden Halbstunden-Markierung berechnet.

Die Parkscheibe muss in jedem Fall gut sichtbar hinter der Front-

scheibe platziert werden. Keine Parkscheibe zu besitzen gilt nicht als Ausrede. Parkscheiben können gratis bei der Gemeindepolizei MuttENZ bezogen werden.

Wer die Parkscheibe falsch stellt, die Parkdauer überschreitet oder gar keine Parkscheibe stellt, muss mit einer Busse in der Höhe von 40 Franken rechnen. Ebenso derjenige, welcher die Ankunftszeit neu einstellt, während das Auto auf dem gleichen Parkplatz steht.

Ihre Gemeindepolizei MuttENZ

Tatsächliche Ankunftszeit A	Einzustellende Ankunftszeit	Abfahrtszeit
08.00–08.29	08.30	09.30
08.30–08.59	09.00	10.00
usw.		
11.00–11.29	11.30	12.30
11.30–13.29	auf A folgenden Strich	14.30
13.30–13.59	14.00	15.00
usw.		
17.30–17.59	18.00	19.00
18.00–07.59	auf A folgenden Strich	09.00

Zyschtigträff

Humor – die längst vergessene Arznei

Der nächste Zyschtigträff wird am 21. März, um 14.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Feldreben durchgeführt. Lachen ist gesund. Leider lachen Erwachsene gemäss einer Studienur noch 15 Mal täglich. Wie man Humor erwerben kann und warum er so wichtig für unser Wohlbefinden ist, erzählt Beatrix Böni in «Humor – die längst vergessene Arznei». Humor als medizinische Qualität zur eigenen Regenerierung einsetzen – das ist lernbar. Die Referentin ist davon überzeugt: «Wer über sich schmunzeln kann, entspannt die Herzmuskeln und gewinnt eine gesunde Relation.»

Man darf sich auf ein frohes Miteinander und Überraschungsmomente freuen. Anschliessend wird ein feines Zvieri serviert. Wer vom Fahrdienst zu Hause abgeholt werden möchte, melde sich bis am Montag vor der Veranstaltung bei Bruno Buser, 076 472 50 78.

Cornelia Fischer, Sozialdiakonin
evang.-ref. Kirchgemeinde

Anzeige

LUXOR
HAUSHALTSAPPARATE
VERKAUF-SERVICE

0800 826 426

luxorhaushaltsapparate.ch

Theater

Heute hebt Dorothy ab zur Reise ihres Lebens

Magische Reiseerlebnisse mag es viele geben – aber dieses Farmerädchen trifft Hexen und Zauberer. Zumindest im Theater.

Von Reto Wehrli*

Der US-Bundesstaat Kansas, unendliche Weiden... Hier lebt das Farmerkind Dorothy auf dem Hof von Onkel Henry und Tante Em. Just an einem Tag, an dem sich das Mädchen von allen unbeachtet und herumgeschoben fühlt, zieht ein Wirbelsturm herauf, der Dorothy mit ihrem Hund Toto ins Märchenland Oz hinwegfegt. Um jemals wieder heimkehren zu können, muss sie zum mächtigen Zauberer von Oz gelangen – und ein Paar zauberkräftiger roter Schuhe vor dem Zugriff einer bösen Hexe bewahren.

Dorothys wundersame Abenteuer entsprangen der Fantasie des US-Schriftstellers Lyman Frank Baum (1856–1919), der allerdings nicht aus Kansas stammte, sondern im Bundesstaat New York aufwuchs. Er versuchte sich in einer Vielzahl von Berufen, ehe er sich mit 40 Jahren der Schriftstellerei zuwandte. «The Wonderful Wizard of Oz» aus dem Jahr 1900 wurde sein populärstes Werk und errang



Dorothy (Isabel Flückiger) und ihr Hündchen Toto begegnen Professor Marvel (Michael Haak), der dank seiner Kristallkugel eine Menge über sie zu wissen scheint.

Foto Reto Wehrli

den Stellenwert eines nationalen Kulturguts, handelte es sich doch um das erste amerikanische Märchen überhaupt.

Bis zu seinem Tod liess Baum weitere 13 Romane folgen, die in Oz spielten – und damit war noch lange nicht Schluss. Wie bei Sherlock Holmes gewann die Schöpfung ein Eigenleben, das ihren Erfinder überdauerte. Andere Autoren setzten die Reihe fort, und bereits zu Lebzeiten des Verfassers hatten die Geschichten aus dem zauberhaften Land ihren Weg in andere Medien gefunden. Seit über hundert Jahren sind Dorothy, Toto und

ihre sonderbaren Weggefährten, die Vogelscheuche ohne Verstand, der Blechmann ohne Herz und der feige Löwe, in Büchern, Theateradaptionen und Verfilmungen unterwegs. Ab heute Abend zeigt das Muttentzer Theater MINImax diesen Klassiker als munteres Musical.

*für die Theatergruppe MINImax

«Der Zauberer von Oz»

17. März bis 2. April, freitags und samstags 19.30 Uhr, sonntags 17 Uhr, Jugend- und Kulturhaus Fabrik, Schulstrasse 11. Abendkasse 30 Minuten vor den Vorstellungen. Reservationen über www.theater-minimax.ch oder 079 518 55 86.

Was ist in Muttentz los?

März

- Fr 17. «Der Zauberer von Oz», Theater MINImax.**
19.30 Uhr, Jugend- und Kulturhaus Fabrik, Schulstrasse 11.
- Sa 18. «Der Zauberer von Oz», Theater MINImax.**
19.30 Uhr, Jugend- und Kulturhaus Fabrik, Schulstrasse 11.
- So 19. Vernissage/Finissage.**
Vernissage: Jahresausstellungsprojekt 2017 Daniel Göttin. Finissage: Bianca Pedrina. «Der Zauberer von Oz», Theater MINImax.
17 Uhr, Jugend- und Kulturhaus Fabrik, Schulstrasse 11.
- Mo 20. PC-Support.**
Beratung mit Handy, PCs, Tablet und Smartphone.
14 bis 15.15 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.
- Di 21. Gemeindeversammlung.**
Öffentlicher Anlass,

- 19.30 Uhr, Mittenza Muttentz, grosser Saal, Hauptstrasse 4.
- Mi 22. Kinderkleiderbörse.**
Annahme am 21. März von 14 bis 17.30 Uhr, Verkauf am 22. März von 14 bis 15.30 Uhr, katholisches Pfarreiheim, Tramstrasse 53.
- Sturzprophylaxe – Beginn neuer Kurs.**
Anschliessend Treffpunkt für alle ab 55, Kaffee – Infos – Kontakte, 14–17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.
- Do 23. Jass-Nachmittag.**
14 Uhr, Restaurant Schänzli, Birsstrasse 19.
- Fr 24. «Der Zauberer von Oz», Theater MINImax.**
19.30 Uhr, Jugend- und Kulturhaus Fabrik, Schulstrasse 11.
- Sa 25. Fashion Day.**
8.30 bis 18 Uhr, Modenschau: 11.30 / 13.30 / 15.30 Uhr, Modeva AG, Hauptstrasse 74.

Gemeindemittagessen.

Mittagessen zugunsten von «Brot für Alle», 11.30–13.30 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus Feldreben.

«Der Zauberer von Oz», Theater MINImax.

19.30 Uhr, Jugend- und Kulturhaus Fabrik, Schulstrasse 11.

So 26. Schokolade oder Stinkbombe?

Für Buben von 6 bis 9 Jahren, Johannes Anklin erzählt von Geschmacksrichtungen, 10 bis 11.15 Uhr, Bibliothek zum Chutz, Brühlweg 3.

Museumssonntag.

14–17 Uhr, Ortsmuseum, Schulstrasse 15.

«Der Zauberer von Oz», Theater MINImax.

17 Uhr, Jugend- und Kulturhaus Fabrik, Schulstrasse 11.

- Mo 27. AMS-Frühlingskonzert.**
Musikschüler spielen Violine, Gitarre und Klavier, 18.30 Uhr, Aula Donnerbaum.

Mi 29. Sturzprophylaxe.

Anschliessend Treffpunkt für alle ab 55, Kaffee – Infos – Kontakte, 14–17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Die Grauen Stare – Singen für Senioren.

Evang. Mennonitengemeinde Schänzli, Pestalozzistrasse 8, 15 Uhr.

Do 30. Musik.

Live-Musik mit Martin Pock. Musikant aus Leidenschaft, 14.30 bis 17 Uhr, APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55.

Gschicht und Gschichte von Danny Wehrmüller.

Szenischer Rundgang durch das historische Muttentz, 18 Uhr, Dorfkirche St. Arbogast.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@muttenteranzeiger.ch

Biennale

Der Buss Industriepark steht ganz im Zeichen der Kunst

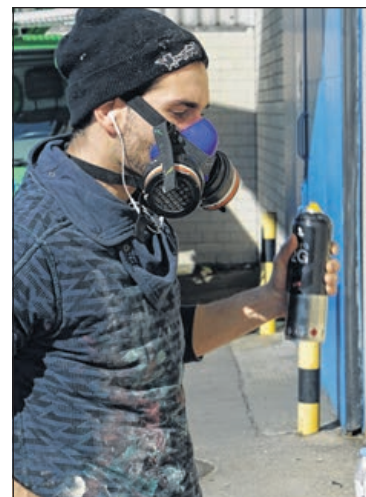
Das auffällige Pink und die Kunst sind unübersehbar: Die Biennale ist dieser Tage das grosse Ereignis in Pratteln.

Von Patrick Herr

Die Biennale erzählt Dutzende Geschichten und sie hat bei einem kurzen Augenschein am Dienstag ein spektakuläres Versprechen abgegeben. Kraftvoll, inspirierend, berührend oder ein schlichtes «Wow, so gut», das waren die Reaktion auf das, was zu sehen und im Entstehen begriffen war.

Die Biennale ist, so die Organisatoren, der Ort, wo Kunstschaffende aus der Region sich zeigen können. «Wir dürfen viel unentdecktes Talent zeigen und ins Gespräch bringen. Das ist genau, was wir wollten», sagte der Initiant Hermann Alexander Beyler dieser Zeitung vor einigen Wochen. Er hat dafür in Pratteln und in der Region viel Unterstützung gefunden und Aussergewöhnliches realisiert.

Seit gestern ist die Biennale für das Publikum geöffnet. Sie findet auf 1000 Quadratmetern Ausstellungs- und 2000 Quadratmetern Mauerfläche statt.



Zusammenarbeit mit Biennale

Kultur Pratteln präsentiert Karl Moor

PA. In Zusammenarbeit mit der Biennale und dem VVP präsentiert Kultur Pratteln im Ausstellungsraum Schloss ausgesuchte Bilder des Basler Kunstmalers Karl Moor (1904 bis 1991). Der Künstler, aufgewachsen und ausgebildet in Basel, findet die Motive seiner Malerei vorwiegend in der Umgebung, vom Baselbiet über den Jura bis ins Elsass. Seine Menschenbilder zeigen Affinität zur Person, wobei Wesen und Individualität erfasst werden, nicht nur äusseres Erscheinungsbild. Stillleben basieren auf eher alltäglichen Dingen, deren Schönheit mit nuancierter Farbgebung zur Geltung kommt.

Karl Moor belegt einen unver-

wechselbaren Platz im Panorama der Basler Maler des 20. Jahrhunderts. Seiner empfindsamen Beobachtungsgabe verdanken wir Stimmung und Ausdruck in Portrait, Figur, Interieur und Landschaft.

Die Werke sind Leihgaben aus der Sammlung Hermann Alexander Beyeler und bis am 19. März im Schloss zu sehen.



Programm und Anfahrt / www.biennalepratteln.ch

Freitag

10 Uhr: Türöffnung
14 Uhr: Podium «Wie wird Kunst werthaltig?»
18 Uhr: Torschluss

Samstag

10 Uhr: Türöffnung
14 Uhr: Podium «Wie gewinnt Kunst aus der Region Basel an Bedeutung?»
18 Uhr: Torschluss

Sonntag

12 Uhr: Türöffnung und Konzert mit SanySaidap
18 Uhr: Ende der Biennale

Zufahrt

Bahn SBB
Ausgang Nord Bahnhof Pratteln. Strasse überqueren. Hier beginnt

die Ausstellung der Young Urban Art. Anmeldung, Festzelt und Inhouse-Bereich erreichen Sie zu Fuss 150 Meter entlang dem Bahnhof, dann 150 Meter links.

Tram BVB

BVB Tram Nummer 14 ab Basel bis Endstation «Pratteln». Schlossstrasse Richtung Nord, zu Fuss 150 Meter nach der Unterquerung der Bahn befindet sich der Zielort links.

Auto

Ab Autobahn Ausfahrt «Pratteln» Richtung Pratteln. Beim ersten Kreisel links Richtung Liesental. Beim dritten Kreisel rechts in den Gallenweg. Nach 200 Metern rechts Ankunft. Gratis Parkplätze vorhanden.

EIN KUNST- EVENT DER GANZ BESONDEREN «ART».



**Biennale
Pratteln 16 – 19
März 17**



valiant



**BASEL
LANDSCHAFT
SWISSLOS**



Johannes Brahms

Aus der Mappe eines «romantischen
Renaissancemusikers». Bach, Palestrina,
Bennet, Rheinberger, Williams u.a.

Samstag, 25. März 2017, 19.30 h
Reformierte Kirche Pratteln

Sonntag, 26. März 2017, 17.15 h
Reformierte Kirche Sissach

Michèle Party, Barockvioline
Vokalensemble Acanthis
Achim Schulz, Leitung
Eintritt: CHF 25.– / 18.–
Abendkasse 1/2 h vor Beginn
Reservation 078 963 46 18



www.acanthis.ch

Zu vermieten per sofort in Pratteln
3½-Zimmer-Wohnung

möbliert, bis zu 5 Personen
Fr. 2050.– inkl./Monat, monatsweise
zu mieten

Tel. 061 382 33 22

Zeitungsläser
sind
immer
gut
orientiert

**Möbel
Hummel**
Schreinerei GmbH



Industriestrasse 34
CH-4133 Pratteln
Telefon 061 931 24 24
Fax 061 931 30 94
E-Mail moebelhummel@bluewin.ch
www.moebelhummel-schreinerei.ch

Möbelrestaurationen
Möbelwerkstätten
Renovationen
Bodenbeläge
Innenausbau
Küchenbau
Etuibau
Vorhänge

BLKB- RUN

**Mitmachen
und gewinnen.**

Auswahl der Wertungsläufe

07.05.2017
Zunzger Waldlauf

24.06.2017
10 Meilen Laufen

30.08.2017
Liestaler Stadtlauf

23.09.2017
Wisenberglauf

22.10.2017
Muttener Herbstlauf

12.11.2017
Augusta Raurica Lauf

03.12.2017
Allschwiler Klausenlauf

Teilnehmen:
blkb.ch/BLKB-RUN



**Basellandschaftliche
Kantonalbank**

heidenweid
LIESTAL
www.heidenweid-liestal.ch

**Erstvermietung von 2½-, 3½-
und 4½-Zimmerwohnungen
in 3 Wohnblocks**



wernersutter
architektur und immobilien **061 467 57 57**

Aktuelle Bücher aus dem **Friedrich
Reinhardt Verlag**
www.reinhardt.ch

**Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto**
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch

Zischtigobe

Darbellow, Aenishänsli und viil Wyy und überall e bitz Tsunami-Gfühl

Ein Genuss der Schnitzelbankabend zum Abschluss einer tollen, bunten Prattler Fasnacht auch dieses Jahr: «Mir göhn nid unter».

Von Verena Fiva

Die einen Verse begeistern, andere gefallen – mehr und auch weniger. Viel ist von der eigenen Stimmungslage abhängig, anderes von den Kostümen der Bänkler und vom Ort, von der Dekoration in der Beiz, vom Essen im Chäller oder auch von den Gesichtern und vom Applaus des Publikums. Der Zischtigobe 2017 hat sehr gut gefallen, viel Be-trieb und viel Lokales in den Versen – aber zu viele Jogi-Löws und etwas wenig Prattler Politik, doch dort sind einige ja erst neu dabei.

Dr Einmoolig stilgemäss zum Fako-Fasnachtsthema beginnt:

Bim Tsunami vom Talbächli
rund um d Chille
hani s Gefühl gha, dr Jesus sig am tschillen.
In so Fäll het er s doch friehner nit lo si
und das Wasser sofort umgewandelt in Wy.



Einmalig auch der folgende Vers, der das Rumoren in der FDP aufs Korn mit:

Eusi freisinnig-demokratischi Partei
stellt dr Dalcher Pauli demokratisch frei.
Das zeigt, dass sie nach siner Gsinnig läbe
und er nit z lang an sim Sässel blibt chlabe.

Der Schlossgeist, neue Schnitzelbangg zeichnet sich – in der Redaktions-Benotung – gleich mal aus, mit dem einzig «geniessbaren» Yogi-Löw-Vers des Abends:

En alte Prattler Bruuch im Johr
isch s Eierläset, das isch wöhr.
Bi däm Sport spielt zur Summerzyt
der Jogi Löw ganz vornä mit.



Die Stächpalme ist wieder da – in alter Spritzigkeit, mit tollen Helgen und mit zwei neuen Fliegenpilzen – zur grossen Freude aller Zischtigobe-Besucher nicht nur wie im Foto in Ricos Bar.

Fotos Verena Fiva

Eine tolle Antwort vom Spassvogel an den in Pratteln wenig geschätzten BZ-Journi:

S Hobby Huus schliesst sini Tor,
dr Gächter het züglet, im letschte Johr.
D Frau Balmer schliesst ihre Bluemelade
und dr Pfirter isch ins Grüsse abe.
Als obs nid gnuag wär, sich e Wucht,
jetzt goth au no dr Butz uf d Flucht.

S isch Summer, ich ligg still und schloof,
träum vo Gässe, Chie und Schoof.

Die Tierli schwümme uf dr Wäid,
umgeh vo luter Plunder.
Do rieft mi Frau, Stächpälmei,
wach uf, mir göngen under!

Und noch ein ganz toller, frecher Vers, der so richtig sticht:

Somaruga lauft dervo.
Si häig miessen uf s WC goh.
Mi erstuunt das nid, mir gohts
jo gnau glych nöimeduure,
päng krieg ich dr Dünnpiff,
wenn dä Köppel afoht schnuure.

Noch bevor die je zwei Sängerinnen und Sänger mit dem Helgenträgerschaf richtig im Chäller sind, gibts Applaus. Das Warten auf die Düg-gis hat ein Ende. Zu ihrem 10-Jahr-Jubiläum spenden sie alle Zeddel-Einnahmen für einen guten Zweck. Ohne Musik klingts bei den Düg-gis nicht – besser wie auch andere Bänkler unter www.pratteln.net

Weiter gehts mit den Räschtbasen, die sich zwei mächtige Bodyguards zugelegt haben – kein Wunder



Musiker und «Bodyguard» der Räschtbasen im wie immer herrlich dekorierten Rad.

bei diesen zwei Frauen-Kalibern:

Bi de alte Wyber im Frühling in dr Lingerie,
chaufe mir zwo e paar Spitzehösl i
und hoffe uf e Explosion vo eusem Maa.
Doch dä säit numme – hesch voll
dr Chuchivorhang a?
Drum liebi Fraue, gäbet jo nit uff.
Zeiget s Hösl em
Fründ und schicket dr Alt ins Puff.

Und dann zum Schluss erlösen uns die Rambasse mit Prattler Politik.

Stingelin und Schiltknecht wäg – au dr
Hyppie goht
en ächten Ängpass – bi de Gmeinröt droht.
Denn no dr Brassel, dä hett s Volk vertriebe,
Gott sei Dank, sinds doch hütte wieder siebe.
Gogel, Schneider und Hess
müen sich no bewähre
dr Chef – duet si Härkunt vo däm
Wygebiet erkläre.
Dr Löw und dr Trueb, die chömme
mir knapp in Sinn,
s fehlt no ein – ah dr Wehrli
dä isch allweg au no drin.
Im neue Gmeinroot syg de Wehrli
wie verwandelt,
numme heigs sich drby um
Fake-News ghandlet.

Der in Pratteln neue Bangg Schlossgeist nimmt viel Nationales ins Visier – so etwa auch die CVP mit viel «Härz für d Familie», was der Darbellow etwas gar zu wörtlich genommen habe.

Dä Aenishänsli vo dr BZ
wo Prattele jo so guet kennt,
morn schriebe er denn,
mir heige dr Pöög verbrennt.

Auch zum Hobby Haus bänkelt der Schottisch-Halbhöch, selber noch mitten in der Pubertät, kann er sich halt noch nicht so recht entscheiden:

S Hoppy House isch jetzte zue
die alti Gysin goht zer Ruhe.
E Sexshop in dä Lade wär no guet,
will denn dr Name Hoppy House
witerhin passe tuer.

Die Stächpalme zu ihrer Auszeit und zum Thema «Mir göhn nid unter»:

Die jubilierenden Düg-gis im übervollen Strizzi-Chäller – darum leider nur mit einem Sänger und ohne schwarzes Schaf! Sorry Düg-gis!



Füchter

Emotion auf zwei Rädern



FRÜHLINGS AUSSTELLUNG

Fr. 24. – So. 26. März
jeweils von 10.00 – 17.00 Uhr

Grösste Auswahl an Velos & E-Bikes in der Region.
Neuheiten, Aktionen & Ausstellungsrabatt
Sa. & So. Werkstatt-Beizli

043565

Erlenweg 11, CH-4310 Rheinfelden, www.fuechter.ch

PRATTELN



Näher am Menschen

senevita

Sonnenpark

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch



Tag der offenen Türe Jubiläums- und Frühlingsfest

18. März 2017, 14.00 bis 18.00 Uhr

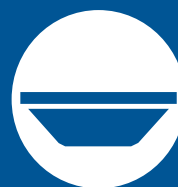
- 15.00, 16.00 und 17.00 Uhr Führung durch die Pflegeabteilung und im Betreuten Wohnen
- 14.30 Uhr Glücksrad, Hauptgewinn: 3 Tage Probewohnen in der Senevita Sonnenpark und diverse Gutscheine
- Kaffee und Kuchenbuffet, Fingerfood-Buffer, Saftbar
- Malprojekt «Spurensuche» für alle Besucher (mit der Aktivierungstherapie)
- Coiffeur-Gutscheine für Gäste über 75 Jahre

Senevita Sonnenpark

Zehntenstrasse 14 | 4133 Pratteln | Telefon 061 825 55 55
sonnenpark@senevita.ch | www.sonnenpark.senevita.ch

043793

WASER



MULDEN

- BIRSFELDEN
- MÖHLIN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: **0800 13 14 14**
www.waserag.ch

K.1209

WWW.PRATTLERANZEIGER.CH

FRÜHLINGSAUSSTELLUNG RENAULT TAGE

vom 23. bis 25. März 2017



RENAULT
Passion for life



Besuchen Sie unsere Renault Tage
und profitieren Sie von **attraktiven Prämien**
auf alle Modelle.

www.GARAGEKEIGEL.ch

Basel: Garage Keigel, 061 565 11 11
Füllinsdorf: Garage Keigel, 061 565 12 20
Oberwil: Garage Keigel, 061 565 12 14

**Neuer Renault Clio bereits ab Fr. 9 900.–
mit 0% Leasing und 0% Anzahlung**

Angebote gültig für Privatkunden auf Personwagen bei Vertragsabschluss vom 01.03.2017 bis 31.03.2017.
0% Leasing: Nominalzinssatz 0% (0% effektiver Jahreszins), Vertrag von 12–36 Mt., Ratenversicherung
inklusive. Beispiel: Neuer Clio Life 1.2 16V 75, 5,6 l/100 km, 127 g CO₂/km, CO₂-Emissionen aus der Treib-
stoff- und/oder der Strombereitstellung 28 g/km, Energieeffizienz-Kategorie F, Katalogpreis Fr. 14 100.–,
abzüglich Prämien Fr. 4 200.– = Fr. 9 900.–, Anzahlung Fr. 0.–, Restwert Fr. 5 980.–, 10 000 km/Jahr, 36 x
Fr. 115.– (inkl. MwSt.). Oblig. Vollkasko nicht inbegriffen. Finanzierung durch RCI Finance SA (unter Vorbehalt
einer Bonitätsprüfung). Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt.
Durchschnittliche CO₂-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 134 g/km.

Fasnacht 2017

Herrliche Kinderfasnacht



Ranglisten

Einzelmasken:

1. Troll
2. Olav
3. Angry Bird
4. Angry Bird
5. Sonne
6. Kapitän
7. Pippi
8. Elefant

Gruppen:

1. Robitrobotrotter
2. Seemänner
3. Zwergli
4. Mingnons
5. E-Mogis

Fotos: Markus Portmann und Reto Hess,
Weitere Fotos unter www.bilder-film.ch



Gastro-Lager

Restpostenverkauf!

Alles muss weg

Freitag, 17. März 2017

14.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 18. März 2017

10.00 – 15.00 Uhr

Montag, 20. März bis

Freitag, 24. März 2017

14.00 – 18.00 Uhr

(oder auf telefonische
Vor Anmeldung unter
061 726 88 88)

**Tische, Stühle aller Art, aus Holz und Metall,
Barstühle, Sonnenschirme, Auslaufmodelle,
Einzelstücke etc.**

**Cash & Carry – Die Ware muss bar bezahlt und
gleich mitgenommen werden.**

Wegweiser ab Baslerstrasse und Oberwilerstrasse

Erlenstrasse 54

4106 Therwil

www.freemobil.ch



freemobil

K 1231



Publireportage:



Kinder-Camps: Ein Erfolgskonzept wird zehn Jahre alt

Vor zehn Jahren fand das erste Kinder-Camp in der «Joggelihalle» statt. Mittlerweile gibt alleine in unserer Region 29 Kinder-Camps.

Mit den Kinder-Camps hat Andreas Wölner-Hanssen vor zehn Jahren eine Erfolgsgeschichte angestossen. Auf der einen Seite wird das Bedürfnis der Eltern nach einer Tagesbetreuung während den Ferien immer grösser, auf der anderen Seite steht für die Kinder und Jugendlichen der Spass an der Bewegung und das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund. Mittlerweile finden 80 Sportwochen in der Deutschschweiz statt.

Wölner-Hanssen ist selber begeisterter Sportler und Dozent am Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit an der Universität Basel. Der 45-jährige Biel-Benkemer legt grossen Wert darauf, dass die Kinder vielseitige Bewegungserfahrungen sammeln dürfen.

Die acht verschiedenen Sportarten, die während den fünf Tagen angeboten werden, dienen alle einem besonderen Zweck. «Es ist ein Mix aus klassischen und speziellen Sportarten wie Fussball und Unihockey, aber auch Jonglieren, Rope Skipping, Hip-Hop, Akrobatik, Parcours oder Selbstverteidigung», so der Organisator.



Fussball-Camps mit Beni Huggel

Seit letztem Jahr finden in der Region Nordwestschweiz auch polysportive Fussball-Camps mit Beni Huggel statt. In den Frühlingsferien starten zum ersten Mal auch Camps in Muttens, Aesch und Sissach. «Unsere Fussball-Camps haben einen ganzheitlichen Ansatz. Neben dem Fussballspielen lernen die Kinder mindestens noch eine weitere Sportart kennen», sagt der ehemalige FCB- und Nationalspieler.

Perfekte Lösung für die ganze Familie

Besonderen Wert wird in den Kinder-Camps, die jeweils ohne Übernachtung stattfinden, auf die Ernährung gelegt. Die Kinder essen jeden Mittag ausgewogen und erhalten wertvolle Tipps, worauf sie im Alltag achten können. Das Angebot der Kinder-Camps ist auch ideal für Eltern, die während den Schulferien arbeiten müssen oder selbst ein paar ruhige Tage geniessen möchten. «Wir ermöglichen den Kindern eine sinnvolle Beschäftigung und bieten zudem auch Vor- und Nachbetreuung an», erklärt Wölner-Hanssen.

Anmeldung und weitere Informationen unter: www.kinder-camps.ch

SCHWEIZER TAPAS



Tanja Rüdisühli (Autorin)
Laurids Jensen (Fotograf)
Schweizer Tapas
256 Seiten | Hardcover
CHF 29.90 | EUR 29.80
ISBN 978-3-7245-2159-4

Leckere Rezepte zum Nachkochen und Geniessen!

Ob Basler Lummelbraten, Rheintaler Ribelmals, Cordon-bleu-Roulade oder Rivella-Granitée, «Schweizer Tapas» überzeugt mit tollen und alltagserprobten Rezepten für jeden Anlass: vom klassischen Tapas-Abend über ein stilvolles Mehrgang-Menü bis zu einem romantischen Dinner zu zweit.

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

FARBINSERATE
SIND
EINE GUTE
INVESTITION



www.prattleranzeiger.ch



Leserbrief

Eine Antwort geben

Der KMU-Präsident hat keine Antwort gegeben. Leider. Dabei wäre es einfach gewesen. Zwei klare Fragen, die der Präsident in seiner Replik vom 10. März leicht hätte beantworten können. Nehme ich an. Politische Meinungsdivergenzen pflege die KMU nicht über Medien auszutragen – nun ja, das hat sie aber am 24. Februar klar und deutlich eingeleitet. Das Statement zur Gemeindeabstimmung war ein politisches Signal der KMU. Dazu habe ich Fragen gestellt. Die Replik vom 10. März werte ich als Ausflucht. Auf jeden Fall sind die politisch interessierten Frauen und Männer am 21. Mai zur Urne aufgerufen. Wir haben interessante Themen. Ich empfehle ein Ja zur Grünflächeninitiative. Und ein Nein zum Gegenvorschlag, der den Zustand wie heute belassen will. Deshalb ist es auch wichtig, dass bei der Stichfrage das Kreuz bei Initiative gesetzt wird.

Rolf Ackermann,
Präsident Unabhängige Pratteln

Nachrichten

7-Minuten-Version der Fasnacht

PA. Wer noch nicht genug Fasnacht hat, der kann sich auf pratteln.net den Umzug nochmals anschauen. Nicht den ganzen, aber immerhin eine 7-Minuten-Version. Der Zusammenschnitt ist von Heinz Weisskopf.

Segelclub

Zuwachs für Segelclub Pratteln

Der SCP hat wieder mehr Mitglieder gewonnen und ist jünger geworden.

«Erstaunlich, wie schnell die Zeit vergeht.» Bereits seit zehn Jahren ist Roland Bendelac Präsident des Segelclubs Pratteln (SCP), wie er in seinem Jahresbericht anlässlich der 73. ordentlichen Generalversammlung mit 36 Anwesenden erwähnte. Vier Punkte hob er hervor: die Aufhebung der Steganlage bei Kaiseraugst 2008, die Anschaffung der sechs neuen Vauriens-Jollen, eine Verjüngung bei den Mitgliedern und eine stärkere Teilnahme an Regatten. «Die Aktivitäten sind stärker als früher auf unsere Jollen, Vauriens und Piraten konzentriert. Damit findet das Clubleben einerseits auf dem Rhein und beim Schwimmbad Kaiseraugst statt und andererseits auf den Seen an Piratenregatten», so der Präsident. «Ich finde das gut so! Wir sind ein lokaler Club mit lokalen Aktivitäten und wir sprechen Segelbegeisterte von jung bis alt an.»

Das Defizit ist erklärbar

Die Rechnung 2016 schloss mit einem satten Defizit von 6222 Franken ab. Das sind rund 500 Franken mehr als im Budget vorgesehen. Allein rund 2500 Franken betrug die Mindereinnahmen beim Segelkurswesen. Zudem wurde 2016 ein Doppeltrailer angeschafft, wie Kassier Daniel Krapf plausibel erklärte. Um die Finanzen wieder ins Gleich-



Die Neumitglieder Jens Jablonski, Matthias Kuge und Lukas Isenegger (von links) erhalten von Präsident Roland Bendelac den Vereinswimpel des Segelclubs Pratteln.

Foto Claus Perrig

gewicht zu bringen, wurde der Jahresbeitrag von 60 auf 80 Franken erhöht. Beim Budget 2017 ist ein Gewinn von 450 Franken vorgesehen.

Zurzeit zählt der SCP 110 Mitglieder, wovon 56 Aktive sind. Gleich wie vor zwei Jahren konnten wieder drei neue Mitglieder aufgenommen werden (letztes Jahr waren es sieben!).

Dieter Reinhardt war zwölf Jahre lang zuverlässig als Aktuar im Vorstand. Er leiste, meist unauffällig, eine grosse Arbeit für den Club. An seine Stelle tritt Marianna Kübler-Hänggi. Sie hatte bei ihrer Aufnahme in den Club letztes Jahr eine leckere Thiersteiner-Torte für alle offeriert. «Jetzt haben wir Frauen schon die Mehrheit im Vorstand», freute sich Hanna Fluekiger. «Ich war bei meinem Eintritt in den Ver-

ein die erste Frau bei den Aktiven», wie sie sich erinnerte.

Ein reichhaltiges Jahresprogramm mit Raclette-Essen, öffentlichem Freizeits segeln jeweils mittwochs, diversen Regatten oder dem Seglerwochenende in Steckborn wartet auf die Clubmitglieder. Besonders freudig wird immer das sogenannte Einwassern begrüsst, denn dann beginnt die Saison auf dem Rhein. Auch der traditionelle Schneebummel ist wieder gesichert. Ida und Urs Benkler stellen dafür ihr Haus am Schluchsee zur Verfügung und Ida arbeitet noch ein Programm aus. «Wer gute Ideen hat für Anlässe, soll sich beim Vorstand melden, wir haben immer ein offenes Ohr», meinte Roland Bendelac zum Schluss.

Von Claus Perrig für den
Segelclub Pratteln

Promotion

Gächter's Gesundheitstipp

So bleibt Mann gesund!



Wir Männer gehen nicht gerne zum Arzt, doch auch das starke Geschlecht schwächelt hin und wieder.

Deshalb dreht sich bei uns in den nächsten Wochen alles um Männerthemen. Herz-Kreislauf-

Erkrankungen, Prostatabeschwerden, Potenzstörungen, Haarausfall und Stress sind nur einige Beispiele, mit welchen wir Männer uns quälen. Wir haben die Möglichkeit, in einem vertieften Beratungsgespräch auch diskret heikle Themen mit Ihnen individuell zu besprechen.

Männergesundheit – die Fakten: Männer leben im Schnitt fünf Jahre weniger lang als Frauen. Das Krebsrisiko, das Risiko für einen tödlichen Herzinfarkt, für Unfall und für Suizid ist bei den Männern im Schnitt deutlich höher als bei den Frauen. Männer rauchen häufiger

als Frauen, dabei ist das Rauchen nicht nur schädlich für die Lunge, sondern auch schlecht für Herz und Blutgefässe. Um Sie bei einem Rauchstopp nicht nur optimal zu unterstützen, sondern auch langfristig zu begleiten, bieten wir Rauchstopp-Begleitungen an, welche unsere speziell geschulten Apothekerinnen Frau Büscher und Frau Häring durchführen.

Kommen Sie zum Boxenstopp!

Bei uns können Sie einen Boxenstopp einlegen und erfahren in einem zirka 30-minütigen Herzcheck, wie es um Ihre Blutfett- und Blutzucker-Werte steht und wie

gross Ihr persönliches Risiko für einen Herz- oder Hirnschlag ist.

Kommen Sie vorbei und besprechen Sie mit uns Ihre Anliegen bezüglich Gesundheit!

Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch bei uns in der Toppharm Apotheke Gächter.

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Pratteln
Burggartenstrasse 21, 4133 Pratteln
Telefon 061 826 91 00
Fax 061 826 91 01

Bahnhof Pratteln
Bahnhofstrasse 3, 4133 Pratteln
Telefon 061 821 57 63
Fax 061 823 01 68

Traditions-Familienbrunch

PA. Am Sonntag, den 26. März, findet der mittlerweile traditionelle Familienbrunch des Familien-Begegnungszentrums statt. Dieses Jahr wird der Anlass erstmals vom Bängeli-Treff, der zum Familien-Begegnungszentrum gehört, organisiert und aufgrund der beginnenden Umbauarbeiten am Schlossschulhaus in die Räume der Chrischona-Gemeinde Pratteln an der Vereinshausstrasse 9 verlegt. Von 10 bis 14 Uhr steht für einen

gemütlichen Sonntagsbrunch mit der Familie ein reichhaltiges Buffet bereit und für Spielgelegenheiten, drinnen wie draussen, ist gesorgt.

Anmelden kann man sich noch bis zum 19. März bei Ruth Sinning vom Bängeli-Treff unter 076 748 58 66 oder unter ruth@sinnreich.eu. Die Kosten betragen 10 Franken (Erwachsene) und für die Kinder 1 Franken pro Lebensjahr, aber maximal 6 Franken.

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 17. März, 9.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Senevita Sonnenpark, Pfarrer Elias Jenni, ref.

10.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrer Elias Jenni, ref.

Di, 21. März, 14 h: Seniorennachmittag, ökumenisches Kirchenzentrum Romana.

Mi, 22. März, 14 h: Zämme si und spiele, ökumenisches Kirchenzentrum Romana.

19 h: Exerzitien im Alltag, im Chor der ref. Kirche.

Fr, 24. März, 9.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Andreas Bitzi, kath. Priester.

10.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Andreas Bitzi, kath. Priester mit Eucharistie.

Meditationstreffen. Die Meditationstreffen am Montag fallen in der Fastenzeit bis Ostern aus.

Jeden Di*: 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, im Kirchgemeindehaus. 20.30–21 h: Ökumenisches Abendgebet, Romana Augst.

Jeden Mi*: 6.30 h: Ökumenisches Morgengebet, ref. Kirche. 17.30–19 h: Ökumenischer Rägebogchor für Kinder von 8 bis 12 Jahren, kath. Pfarrsaal.

Jeden Fr*: 9.30 h: Ökumenische Gebetsgruppe, Oase. 12 h: Mittagstisch im Romana Augst.

Katholische Kirchgemeinde (Muttenerstrasse 15)

Sa, 18. März, 12 h: Erstkommunion-Gottesdienst, Kirche. 18 h: Jugendgottesdienst, Romana.

So, 19. März, 10 h: Familien-Eucharistiefeier.

11.15 h: Santa Messa, Kirche

Di, 21. März, 19 h: Preghiera, Kirche.

Mi, 22. März, 9 h: Eucharistiefeier, Romana.

17.30 h: Rosenkranz, Kirche.

18.30 h: Via Crucis, Kirche.

Do, 23. März, 9.30 h: Eucharistiefeier, Kirche.

9.30 h: Café Deutsch, Regenbogen.

14 h: Rosenkranz, Romana.

Reformierte Kirchgemeinde (St. Jakobstrasse 1)

Fr, 17. März, 14.30 h: Freitagsbibelkreis, Kirchgemeindehaus, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

18.30 h: KGH, Freitagskino mit Imbiss – Kraft der Musik, Jenseits der Stille, Musikfilm/Drama, Deutschland 1996. Anmeldungen an clara.moser@ref-pratteln-augst.ch, oder SMS auf 076 470 46 92.

So, 19. März, 10 h: Ref. Kirche, Gottesdienst, Pfarrer Daniel Baumgartner. **Kollekte:** Slumschule Chile Dani Frei.

19 h: Kirchgemeindehaus, Kultur in der Kirche, «A place for us ... wo die Liebe nistet», Claudia Schmidlin, Sopran, Markus J. Frei, Bariton, Aline Koenig, Klavier, Eintritt frei/Kollekte.

Di, 21. März, 14 h: Frauen kreativ, Cheminéezimmer, Kirchgemeindehaus.

Do, 23. März, 14 h: Silberband «Das geheime Leben der Waldameisen», Kirchgemeindehaus, anschliessend Zvieri, Referent: Hansueli Stohler, Leitung: Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

Fr, 24. März, 14.30 h: Freitagsbibelkreis, Kirchgemeindehaus, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

Chrischona-Gemeinde (Vereinshausstrasse 9)

So, 19. März, 10 h: Gottesdienst.

Do, 23. März, Hauskreis.

So, 26. März, 19 h Abend-Gottesdienst.

**ausser während der Schulferien*

Silberband

Das geheime Leben der Waldameisen



Werden von 40 Gotten und Göttis erforscht: die roten Waldameisen.

Foto Franz Schweizer

Beim Silberband vom 23. März erfährt das Publikum in einem interessanten Bildervortrag mehr über die Waldameisen. Diese Waldbewohner übernehmen wichtige Funktionen im Naturhaushalt. Sie verbreiten unter anderem Pflanzensamen, fördern andere Insekten, die Honigtau produzieren und können bei Schädlingsinvasionen sofort regulierend eingreifen. Leider ist die Waldameise in einigen Teilen der Schweiz bedroht und steht auf der roten Liste.

Der Prattler Ameisengötti Hansueli Stohler hilft im Projekt «Ameisenzeit» mit, das bereits

mehr als zehn Jahre alt ist. Über vierzig Gotten und Göttis erforschen im Kanton Baselland die Population der Waldameisen. Gemeinsam engagieren sie sich für die Förderung dieser Insekten.

Hansueli Stohler erzählt den Gästen anschaulich von seinen Erfahrungen über das Projekt und das Leben der Waldameisen. Anschliessend sind alle zu einem Zvieri eingeladen. Der Vortrag beginnt um 14 Uhr im Kirchgemeindehaus an der St. Jakobstrasse 1 in Pratteln.

Jutta Goetschi, Sozialdiakonin, reformierte Kirchgemeinde Pratteln-Augst

Kultur in der Kirche

Die Liebe im Duett

Für den Abend mit dem Titel «A place for us» hat «Kultur in der Kirche» aus den Bereichen Kunstlied, Oper, Operette und Musical zum Thema Liebe einige sehr bekannte Arien und Lieder zusammengestellt.

Das Thema Liebe bietet ein weites Feld an musikalischen Kostbarkeiten mit denen sich Programme für Sopran oder für Bariton oder für Duette gestalten lassen.

Die Auswahl wurde durch die Idee geprägt, der Frage, wo findet Liebe statt und wie findet sie statt, nachzugehen. Vertreten sind unter anderem die Komponisten Robert Schumann, Giacomo Puccini, Franz Lehár, Leonard Bernstein. Es werden Highlights aus der «Bohème, der lustigen Witwe» und der «West Side Story» zu hören sein.

Zur Musik werden auch Hintergrundinformationen über die Komponisten gegeben, über die Entstehungsgeschichte der Werke oder zu

deren Inhalt, ein rundum Wohlfühlpaket sozusagen.

Die Gäste haben beide einen direkten Bezug zu Pratteln: Die Sopranistin Claudia Schmidlin lebt mit ihrer Familie in Pratteln und hat uns im Rahmen von Kultur in der Kirche schon mehrmals mit ihrer klaren Stimme und ihrer berührenden Natürlichkeit beschenkt. Der Bariton Markus J. Frey ist in Pratteln aufgewachsen. Auch er wirkte bereits mit.

Zusammen musizieren basiert auch immer auf dem Vertrauen das Künstler sich gegenseitig schenken, damit die musikalische Intention gemeinsam in die gleiche Richtung fließen kann. Dass sich Claudia Schmidlin und Markus J. Frey schon seit vielen Jahren kennen und schätzen, wird zu hören sein. Das Konzert ist am Sonntag, 19. März, im Kirchgemeindehaus Pratteln und beginnt um 19 Uhr.

Aline Koenig, Kultur in der Kirche

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Pratteln, Muttens und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln
Tel. 061 922 20 00

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Fussball 2. Liga regional

Mit Vollgas-Fussball den Gegnern die Freude nehmen

Der FC Pratteln startet morgen in die Rückrunde und will den Abstand zu den Abstiegsrängen schnell vergrössern.

Von Alan Heckel

Nächsten Montag ist offiziell Frühlingsanfang, gefühlt hat dieser aufgrund des schönen Wetters bereits diese Woche begonnen. Die Menschen sind in diesen Tagen besser gelaunt und voller Tatendrang. Jerun Isenschmid ist da keine Ausnahme. «Die Winterpause war lang. Es wird Zeit, dass es endlich wieder losgeht», sagt der Trainer des FC Pratteln.

«Andere Mannschaft»

Morgen Samstag, 18. März, wird Isenschmid seine Elf zum ersten Rückrundenspiel aufs Feld schicken. Zu Gast ist der Tabellenzweite aus Aesch, der bei den knapp vor den Aufstiegsrängen klassierten Gelbschwarzen (Rang 11) um 17 Uhr als Favorit in die Partie in der Sandgrube steigt. Doch Bange wird dem FCP-Trainer bei dieser Ausgangslage nicht. Denn: «Wir sind eine andere Mannschaft als noch in der Vorrunde!»

Auf den ersten Blick überrascht diese Aussage, denn grosse Retuschen im Kader gab es während der letzten Monaten nicht. Mittelfeld-Routinier Kendim Mehmeti hat



Ein Bild, das Gewohnheit werden soll: Die Spieler des FC Pratteln (von links: Kevin Haugg, Gabriele Stefanelli, Yannick Graber) wollen in der Rückrunde möglichst häufig Tore bejubeln.

Foto Archiv PA

sich zu den Senioren verabschiedet, während die Flügelspieler Vittorio Ciaramella (Frenkendorf), Ivan Vasic und Linksverteidiger Juan Peramingo (beide Black Stars II) neu im Prattler Dress auflaufen. Isenschmid präzisiert: «Wir sind eingespielter, besser in Form als in der ersten Saisonhälfte.»

Ein Grund dafür war, dass der Trainer im Vergleich zur letztjährigen Wintervorbereitung die Krafteinheiten reduzierte und stattdessen viele Testpartien bestreiten liess. Die Kicker lernten sich auf dem Platz besser kennen, die Lauf- und Passwege sind verinnerlicht, die Automatismen stimmen. Auch weil die

Trainingspräsenz, die während der Hinrunde zu wünschen übrig liess und ein grosses Thema war, wieder so ist, wie sie sein sollte.

«Resultate werden kommen»

«Die Resultate der Testspiele standen nicht im Vordergrund, das Team sollte sich einspielen», erklärt der Cheftrainer und erwähnt, dass die Ergebnisse in der letzten Woche besser geworden sind. Das freut das Prattler Urgestein: «Die Form stimmt, die Jungs sind parat. Das spürt man.»

Das Ziel für die zweite Saisonhälfte ist klar: Gelbschwarz will möglichst schnell dem Abstiegs-

kampf adieu sagen. Kein einfaches Unterfangen, müssen doch mehr als die Hälfte der Teams um die Liga-zugehörigkeit bangen – und einige von ihnen haben personell kräftig aufgerüstet. Dennoch zeigt sich Jerun Isenschmid zuversichtlich: «Wir dürfen bei Rückschlägen nicht nervös werden, sondern weiter Vollgas geben. Die Resultate werden kommen, da bin ich mir sicher.» Dann könnte man auch ruhiger in den Viertelfinal im Basler Cup steigen, wo man am 6. April beim FC Münchenstein gastiert.

Fast alle Spieler fit

Die Prattler stellen in der Rückrunde eine sehr junge Mannschaft, bei der nur wenige Erfahrung im Abstiegskampf haben. Das weiss auch der Trainer, der das jugendliche Element in läuferischer Hinsicht als Vorteil betrachtet und glaubt, dass seine Kicker gegen Spielende über mehr Puste verfügen müssten. «Wir dürfen den Gegnern keinen Platz zum Spielen lassen und ihnen die Freude am Fussball nehmen», lautet sein Credo.

Bei der Zusammensetzung der Elf, die den Aeschern den Spass am Spiel nehmen soll, kann Jerun Isenschmid praktisch aus dem Vollen schöpfen. Bis auf Alessandro D'Angelo und Joey Ciaramella, die nach längeren Verletzungspausen noch nicht lange mit der Mannschaft trainieren, sind alle einsatzfähig. Den Trainer freut: «Wir werden bereit sein!»

Karate

Ramona Brüderlin in Sursee geehrt

Die Prattlerin erhält wegen ihrer Leistungen 2016 eine Auszeichnung.

Vergangenes Wochenende fand in Sursee das erste Swiss-Karate-League-Qualifikationsturnier der Swiss Karate Federation im neuen Jahr statt. Am Start waren auch die Leistungssportlerinnen und -sportler des regionalen Karate-Stützpunktes vom Budo Sport Center Liestal.

Die jungen Baselbieter zeigten teilweise sehr starke Vorstellungen und gewannen total 19 Medaillen, was im Medaillenspiegel der Vereine den 5. Schlussrang bedeutete. Eine davon ging auch an Ramona Brüderlin: Die Prattlerin holte in



Erfolgreiche Nachwuchs-Karateka: Das Team vom Budo Sport Center Liestal mit Ramona Brüderlin (hintere Reihe, Dritte von rechts) beim Gruppenbild mit Medaillen.

Foto Giuseppe Puglisi

der Elite-Kategorie plus 68 Kilogramm Bronze.

Daneben wurde Brüderlin ebenso wie Maurice Rösch und Kevin Wagner von der Swiss Karate Federation eine Auszeichnung verliehen. Grund waren die Top-Leistungen des Trios im letzten Jahr. Rösch sicherte sich den Grand-Slam (Elite) und war Cup-Sieger (U21) im Kata, während Wagner den Grand-Slam (U18) und Brüderlin als Cup-Siegerin (Elite) beide im Kumite gewannen. Den Grand-Slam gibt es für Siege an allen SKL-Turnieren und Schweizer Meisterschaften und den Cup-Sieg für den Gewinn im Gesamtklassement nach Punkten in der jeweiligen Kategorie.

Giuseppe Puglisi,
Budo Sport Center Liestal

Handball Herren 1. Liga

Bittere Niederlage mit einigen positiven Aspekten

Der TV Pratteln NS zeigt sich offensiv verbessert, verliert aber dennoch zu Hause gegen den BSV Bern Muri 2 mit 34:35 (19:19).

Von Björn Billo*

Am letzten Samstag traf der TV Pratteln NS im heimischen Kuspo auf den BSV Muri Bern 2. Nach einer durch die Fasnacht bedingten Trainingspause und nur gerade einem Training in den Beinen, wollten die Baselbieter trotzdem punkten und die Niederlage aus der Vorwoche gegen West HBC vergessen machen.

Hohes Tempo

Das Spiel begann sehr ausgeglichen. Keines der Teams konnte sich in der Anfangsphase entscheidend absetzen. Auffallend war die auf beiden Seiten löchrige Abwehr. So entstanden viele Chancen und auch Tore. Die beiden Mannschaften hielten das Tempo bis zur Pause hoch und gingen bei einem



Abschlussstark: Raphael Hofer war mit neun Toren der treffsicherste Prattler gegen die Berner.

Foto Archiv PA

Spielstand von 19:19 in die Kabinen.

Auch die zweite Halbzeit verlief ausgeglichen. Nie mehr als drei Tore trennten die beiden Teams. Die Abwehr der Baselbieter, die sonst

sehr kompakt steht, liess aber auch nach dem Seitenwechsel zu wünschen übrig und man kassierte viele Tore. Gut möglich, dass der eine oder andere Spieler noch etwas die Fasnacht spürte und daher oft einen Schritt zu spät war.

Revanche gegen Yverdon

Leider reichte es den Baselbietern am Schluss knapp nicht, um ein positives Resultat mitzunehmen, und der BSV Muri Bern 2 konnte den Match mit 35:34 gewinnen. Eine bittere Niederlage aus der man al-

lerdings trotzdem, vor allem in der Offensive, einige Dinge mitnehmen kann.

Diese Woche trainiert der TV Pratteln NS wieder wie gewohnt und ist heiss auf die Revanche gegen Yverdon. Die Spieler und der Staff hoffen auf eine zahlreiche Unterstützung morgen Samstag, 18. März. Anpfiff im Kuspo ist um 18 Uhr.

*Spieler TV Pratteln NS

Spiele des TV Pratteln NS.

Samstag, 18. März

- 16 Uhr: Junioren U15 Inter – Kadetten Schaffhausen (Kuspo)
- 17.30 Uhr: HV Herzogenbuchsee – Juniorinnen U14 Inter (Mittelholz)
- 18 Uhr: Herren 1. Liga – US Yverdon (Kuspo)

Sonntag, 19. März

- 15 Uhr: TV Muttentz II – Herren 3. Liga (NS II) (Kriegacker)
- 17 Uhr: TV Muttentz I – Herren 3. Liga (NS III) (Kriegacker)
- 18.30 Uhr: Junioren U19 regional – SG Handball Würenlingen 1 (Kriegacker, Muttentz)

Mittwoch, 22. März

- 20.30 Uhr: TV Dagmersellen – Herren 1. Liga (Chrüzmatz)

Donnerstag, 23. März

- 20.30 Uhr: TV Sissach II – Herren 4. Liga (Tannenbrunn)

Telegramm

TV Pratteln NS – BSV Bern Muri 2 34:35 (19:19)

Kuspo. – 30 Zuschauer. – SR Bächli/Sejdaj. – Strafen: 3-mal 2 Minuten, 4-mal 2 Minuten gegen Bern Muri.

Pratteln: Rätz, Ebener; Bär, Billo (2), Fleig (8/1), Hofer (9/3), Hutter (4), Kuppelwieser (2), Lars Rickenbacher, Trueb, Trüssel (6), Vögtlin (3), Weisskopf.

Bemerkungen: Pratteln ohne Blumer, Esparza, Knobel, Marco Rickenbacher, Riebel (alle verletzt oder abwesend).

Gemeinde-Nachrichten

Wir ziehen um!

Folgende kostenlose Kontakt- und Beratungsangebote werden im März von der Hauptstrasse 13 an die Gartenstrasse 13 in Pratteln umziehen:

Mütter- und Väterberatung

Edith Fischer, 079 179 87 49
Tel. Beratungen und Terminvereinbarungen: Mo bis Fr 8–10 Uhr
muetterberatung-e.fischer@gmx.ch
Beratungen in der Beratungsstelle: Dienstagnachmittag und Donnerstagsvormittag

Familien- und Erziehungsberatung

Deborah Fischer-Ahr,
Tel. 079 637 14 68
Beratungen nach Vereinbarung:
erziehungsberatung@pratteln.bl.ch

Fachbereich Frühe Kindheit

Manuela Hofbauer,
Tel. 079 745 37 95

Beratungen nach Vereinbarung, Koordination und Vernetzung im Frühbereich
manuela.hofbauer@pratteln.bl.ch
www.fruehekindheit.pratteln.ch

Mobile Jugendarbeit

Gabrielle Ziegelmüller,
Tel. 079 12 60 200
Vertrauensperson im öffentlichen Raum, Strassenfussball, Feriendorf, Jugendraum Längi
gabrielle.ziegelmueeller@pratteln.bl.ch

Quartierentwicklung Pratteln

Nadia Saccavino,
Tel. 079 412 95 48
Mehr Lebensqualität in den Quartieren durch Partizipation und Freiwilligenengagement
nadia.saccavino@pratteln.bl.ch
www.pratteln.ch/de/bilfre/quartierarbeit

Erinnerung: Leisten Sie einen Einsatz für die Natur!



Ein Ziel des 2015 vollendeten Landschaftsentwicklungskonzepts ist die ökologische Aufwertung der Landschaftskammer um den Talweiher. Als erste Aufwertungsmassnahme initiiert die Naturschutzkommission eine Heckenpflanzung im Gebiet Talhof. Die Bürgergemeinde bzw. deren Pächter Lukas Heid stellen 4,5 Aren Land

für eine Hecke zur Verfügung. Die Pflanzen werden vom Landwirtschaftlichen Zentrum Ebenrain zur Verfügung gestellt.

Die Neupflanzung der Hecke unterhalb des Talhofs soll im Rahmen eines Umwelteinsatzes erfolgen. Es kann jedoch nicht bis zum Naturschutztag vom 23. September 2017 zugewartet werden, da die Hecke aufgrund der äusseren Bedingungen so bald wie möglich gepflanzt werden muss.

Seien Sie dabei!

Die Naturschutzkommission würde sich freuen, wenn Sie mit Ihrem Einsatz dieses Projekt unterstützen würden.

Datum: 18. März 2017

Zeit: 9 bis ca. 12 Uhr

Treffpunkt: Talweiher

Die Naturschutzkommission

Kultur

«Hummerknacken» im Kuspo

Kultur Pratteln präsentiert einen pointenreichen Abend von Frauen für Frauen.

Mit dem Duo «The Ladybugs» und der Band «The Lobsters» geht am Samstag, 1. April, im Kuspo ein Feuerwerk ab. Scharfzüngig und witzig singen und agieren Regina Leitner und Marisa Jüni in der Beziehungskisten-Revue «Hummerknacken reloaded» in 17 verschiedenen Charakteren. Themen wie Single-dasein, Liebe, Ehealltag, Leidenschaft, Kollegen, die tickende biologische Uhr oder Kinderwunsch werden lustvoll zerpfückt. Und natürlich geht es auch um die richtigen Männer – wo haben sie sich versteckt? Finde ich «Mr. Right» eventuell beim Speed-Dating oder in einer Partnerbörse? Ein temporeicher Abend mit Tiefgang und viel Humor, ein Abend von Frauen für Frauen und alle, die Frauen lieben.

Vorverkauf und Reservation bei TV Jenni, Tel. 061 821 64 64 (30 Franken) oder Abendkasse (35 Franken). Beginn der Vorstellung um 19.30 Uhr, Abendkasse 18.45 Uhr.

Christine Ramseier, Kultur Pratteln



Marisa Jüni und Regina Leitner sind die äusserst selbstironischen und erfolgreichen Ladybugs.

Foto zVg

Nachrichten

Nächste Woche ist Waldputzete

ph. Einmal im Jahr haben unsere Einwohnerinnen und Einwohner jeden Alters die Gelegenheit, etwas Gutes für den Wald und die Umwelt zu tun. Die Bürgergemeinde Pratteln lädt am Samstag, 25. März, zur Waldputzete. Treffpunkt ist um 8 Uhr auf dem Parkplatz Friedhof Blözen. Mitfahrgelegenheiten gibt es um 7.45 Uhr ab Schmittiplatz. Sehr zu empfehlen sind gutes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe, angepasste Kleidung und eventuell Regenschutz. Förster Markus Eichenberger wird vor Ort die Arbeitseinsätze bekannt geben. Für den Hunger zwischendurch ist auch gesorgt, die Bürgergemeinde spendiert ein Znüni und den Zmittag. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.



Was ist in Pratteln los?

März

- Fr 17. Biennale Pratteln.**
10 bis 18 Uhr, Gallery CB, Buss-Industrie-Park und Schloss, Hermann Alexander Beyeler.
- Freitagsskino.**
18.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, «Jenseits der Stille», Drama, von Caroline Link, mit Imbiss, Kultur Pratteln und ref. Kirchgemeinde.
- Sa 18. Pflanzen einer Hecke beim Talhof.**
9 Uhr, Treffpunkt Talweiher, Umwelteinsatz bis etwa 12 Uhr, Naturschutzkommission, Gemeinde.
- Tag der offenen Tür, Jubiläums und Frühlingsfest.**
Führungen, Unterhaltung und vieles mehr. 14 bis 18 Uhr. Senevita Sonnenpark.
- Sonderabfallsammlung aus Haushalt.**
9 bis 12 Uhr, Werkhof, für Chemikalien, Gemeinde.
- Biennale Pratteln.**
10 bis 18 Uhr, Buss-Industrie-Park und Schloss, Hermann Alexander Beyeler.
- Frühlingsfest.**
Ab 14 Uhr, Zehntenstrasse 14, mit Tag der offenen Tür zum

1. Geburtstag, Senevita Sonnenpark.
- So 19. Biennale Pratteln.**
2 bis 18 Uhr, Buss-Industrie-Park und Schloss, Hermann Alexander Beyeler.
- «Dünni Luft».**
17 Uhr, ökum. Zentrum Romana, Augst, ab 15 Uhr Zvieri, Seniorentheater Art Rose.
- Di 21. «Dünni Luft».**
14 Uhr, ökum. Zentrum Romana, Augst, Seniorentheater Art Rose.
- Mi 22. Tanznachmittag.**
14 bis 17 Uhr, Oase, Rosenmattstrasse 10, mit «Gio»s Livemusik, Linda Züllli.
- Fr 24. «Bedeckt mich mit Blumen».**
20 Uhr, Saal Rudolf-Steiner-Schule, Liederabend zum Frühlingsanfang, Pro Mayenfels.
- Sa 25. Waldputzete.**
8 Uhr, Treffpunkt Friedhof Blözen, 7.45 Uhr Mitfahrgelegenheit ab Schmittiplatz, Bürgergemeinde Pratteln.
- Konzert in der Dorfkirche.**
19.30 Uhr, ref. Kirche, mit Vocalensemble Acanthis.
- Prattler Ball.**
20 Uhr, Kuspo, mit Anmeldung, Prattler Tanzclub.

- So 26. Flohmarkt.**
8.30 bis 15 Uhr, Interio Parkdeck, Flohmarkt Schweiz.
- Fr 31. Stiller Has im Z7.**
20 Uhr, Konzert, um 19 Uhr Türöffnung.

April

- Sa 1. Flohmi-Schmittiplatz.**
8 bis 16 Uhr, Beizli mit Basketballclub Pratteln, www.flohmi-schmittiplatz-pratteln.ch
- Andampfen im Ysebähnli.**
11 bis 18 Uhr, Rheinstrasse, Stiftung Ysebähnli am Rhy.
- «Hummerknacken».**
19.30 Uhr, Kuspo, mit The Ladybugs (Regina Leitner und Marisa Jüni), Band The Lobsters, Kultur Pratteln.
- So 2. «Leben im öffentlichen Raum – unterwegs in Pratteln».**
14 bis 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Ausstellung mit VVP und Kultur Pratteln.
- Mo 3. Einwohnerrat.**
19 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Gemeinde.
- Do 6. «Momo» von Michael Ende.**
18 Uhr, Saal Rudolf-Steiner-Schule, Eurythmischer Theater der 7. Klasse, Pro Mayenfels.
- Sa 8. JMP-Jahreskonzert.**
20 Uhr, Kuspo, Jugendmusik Pratteln.
- Mo 17. Osternestli-Suchen.**
11 bis 14 Uhr, Robi Lohag, für Kinderhilfswerk Noah, anmelden unter www.kinderhilfswerk-noah.org
- Do 20. Senioren-Wandergruppe.**
8.25 Uhr, Treffpunkt Tramendstation, Wanderung im Schwarzwald, Details unter www.ps-wandern.ch
- Fr 28. Vernissage Baselbieter Namenbuch.**
19.30 Uhr, Kuspo, Namensforschung BL.
- Sa 29. Schnuppermorgen Spielgruppe Schmitti.**
10 bis 12 Uhr, Schule am Schmittiplatz, Schnuppermorgen für Kinder ab zweieinhalb Jahre.
- So 30. Flohmarkt.**
8.30 bis 15 Uhr, Interio Parkdeck, Flohmarkt Schweiz.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@prattleranzeiger.ch

Gesundheit

Die Pollen sind wieder unterwegs

ph. Es sind viele Nasen, die in diesen Tagen verstopft sind. Die einen sind noch von der Grippe verschnupft, die anderen spüren den starken Pollenflug und leiden am Heuschnupfen. Hierzulande sind laut dem Allergiezentrum Schweiz rund 1,2 Millionen Menschen betroffen, also etwa 15 bis 20 Prozent der Bevölkerung. Die Entwicklung der letzten Jahre: Immer mehr Menschen leiden an Allergien und auch der Pollenflug dauert immer länger, da es in unserem Breitengraden immer wärmer wird.

Was tun, wenn die Nase juckt und die Augen anschwellen? Die wichtigsten Tipps lauten: Während der Pollensaison nur kurz stosslüften. Daheim und im Auto Pollengitter und Pollenfilter montieren. Vor dem Schlafengehen die Haare waschen und die Wäsche nicht im Freien trocknen lassen.

Weitere Infos und Hilfe finden Betroffene auf den Webseiten pollenallergie.ch sowie aha.ch.

Muttener & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden MuttENZ und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag

Auflage: 18 070 Expl. Grossauflage
10 632 Expl. Grossaufl. MuttENZ
10 431 Expl. Grossaufl. Pratteln
2 998 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion

Missionsstrasse 34, 4055 Basel
Redaktion MuttENZ: Tel. 061 264 64 93
redaktion@muttENZeranzeiger.ch
www.muttENZeranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
redaktion@prattleranzeiger.ch
www.prattleranzeiger.ch

MuttENZ: Tamara Steingruber (tas)

Pratteln: Verena Fiva (vf)

Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)

Sport: Alan Heckel (ahe)

Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@muttENZeranzeiger.ch
oder inserate@prattleranzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

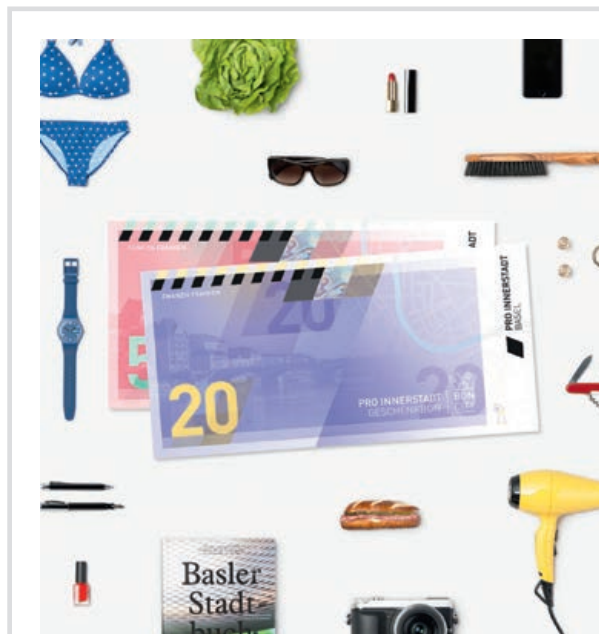
Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Missionsstrasse 34, 4055 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardtverlag



Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon

proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT BASEL

er ist Ich-bezogen	Tier mit langem Hals	berühmter Basler Filmproduzent (Arthur)	Enthalt-samkeit	flaches Brot	Urgross-mutter	Schicht auf Strassen	er ent-springt b. Maloja-pass	Todes-kampf	Lehre v. Nerven-system
		2		Ort im Bezirk Liestal			8		
V.e. = Nutztiere (Landw.-schaft)		wir drücken sie z.B. b. Computer	Zuruf an Zugtiere	3		Abk. für Communist Party of India	engl.: nein	Top-Level-Domain v. Estland	
			Kerzen haben einen				unge-brauht		
machen Bauern im Herbst	F..s = dort lagert Wein	1	Decke aus Gräsern	Kürzel f. CH-Prüf.-u. Forsch.-anstalt			beliebtes Getränk m. Alkohol		
feines faden-ähnliches Gebilde			Nägel, die man in d. USA kennt				7	so ist ein Engländer traurig	Wanne m. Wasser
der ...graben in Basel	engl.: Tee	Redekunst					man sagt auch Unterkiefer	Autokenn-zeichen v. Reinach	5
							daraus macht man Schokolade		
BL: Berg-rücken u. Gemeinde	it. Insel d. Region Sizilien	Ausruf der Empörung						kurz f. Dezi-gramm	
			spezielle Bewegung	bibl. Prophet	klein-wüchsiger Mensch	Gelöbnis	Abk. f. Azimut	Möbel-stück f. Bücher usw.	dieser Manser, ver-schollen
flüchtiges Ereignis	CH-Perso-nalausweis	dieser Final ist Halbfinal	Bruno ... Schweizer Schau-spieler			sichtbare Spur von Verletzung			
				trad. Ge-sellschafts-tanz			4		Dreifach-konsonant
Gefäss in Blut-kreislauf			Seite, in den USA			kurz für Amnesty Inter-national	diese Lara, fährt sehr gut Ski		
Mienen-spiel	10	man zahlt sie monatlich		spezieller Winkel					
			poetisch: Schwermut		6		Gerät z. Messen d. Wasser-tiefe		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns **bis 4. April die fünf Lösungswörter des Monats März zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: MuttENZer & Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!